



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

56. Jahrgang

Donnerstag, 8. Mai 2025

Nummer 19



Zwei Mammolshainer, ein Australier und alle Besucher sind die Sieger am 1. Mai



Siegerehrung mit Pokal und Bembeln: (v.l.) Werner Plescher, 1. Vorsitzender des OGV Mammolshain, verkündete die Ergebnisse des Apfelweinkönig-Wettbewerbs, bei dem sich Alex Kilb auf Platz zwei, Uwe Otto als Sieger (Kompagnon Peter Hildmann fehlte) und die Apfelfreunde Auf der Heide als Dritte die Ehrenpreise sicherten. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und Erster Stadtrat Jörg Pöschl gratulierten bei der Kultveranstaltung an der OGV-Halle.

Foto: Schramm

Mammolshain (as) – Was für ein 1. Mai in Mammolshain: rekordverdächtige Temperaturen von 27 Grad Celsius – wohl gemerkt im Schatten –, volle Sitzreihen beim Apfelblütenfest des Obst- und Gartenbauvereins unten im Tal und ein Ansturm wie noch nie, so zumindest der Eindruck der Freiwilligen Feuerwehr Mammolshain an den Ess- und Getränkständen oben am Berg auf dem Kranichplatz. Und so ganz nebenbei, könnte man aus lokaler Sicht meinen, fand auch noch ein Radrennen statt. Und zwar nicht irgendeines, sondern das renommierteste Rennen Deutschlands, Eschborn–Frankfurt, das seit der Premiere im Jahr 1962 Mammolshain und dessen steilen Berg in der Straße „Am Steinbruch“ als wichtigste Bühne nutzt. Ein Festtag eben – bei dem Tausende den Ort stürmen – zu Fuß, per Rad, auf Schleichwegen –, da die Zufahrten ab dem frühen Vormittag alle gesperrt sind. Bevor irgendwelche Entscheidungen auf der Rennstrecke fallen, sind beim OGV zumin-

dest bereits Vorentscheidungen gefallen. Denn die fachkundige Jury, die den Mammolshainer Apfelweinkönig 2025 küren wird, tagt bereits seit dem Mittag in der Scheune des Wiesenhofs – etwas abseits der OGV-Scheune, wo großer Trubel herrscht, denn wo gibt es heute noch eine Bratwurst für 3,50 Euro? „Die Entscheidung ist diesmal sehr eng“, sorgt Johannes Schießer, 2. Vorsitzender des OGV und Mitglied der Jury, schon mal für Spannung. Am Wochenende davor hatte es schon einen Vorentscheid gegeben. 32 der 35 eingereichten Stöffsche-Proben aus dem Taunus, so die regionale Eingrenzung, wurden vom Vorstand mit Schießer, Peter Zirener, dem Schriftführer der Jury, Mike Dawes, Jürgen Petry und Werner Anthes aus Sulzbach angenommen, drei waren schon wegen des Geruchs als untrinkbar aussortiert worden. Mit der ersten der von jedem Teilnehmer eingereichten zwei Flaschen wurden der Alkoholgehalt (der Höchstwert lag bei satten neun Prozent) und

die Säure des Ebbelwois gemessen sowie in einer ersten Probe die Entscheidung über die zehn Finalisten gefällt. Maßgeblich für die Bewertung sind neben dem Geruch auch die Farbe, natürlich der Geschmack und die Harmonie. Das Ganze geschieht absolut anonym – den immer mal zu Gehör gekommenen Verdacht, dass die Mammolshainer ihre Spezies aus dem Ort bevorzugen würden, wischt Schießer weg: „Das ist Unsinn, das geht gar nicht.“ Alle Proben haben seit der Abgabe eine Nummer erhalten, der Name des dazugehörenden privaten Kleinproduzenten liegt der Jury nicht vor. Am 1. Mai wird die zweite Flasche entkorkt bzw. geöffnet – ganz frisch und ohne Sauerstoff geatmet zu haben, soll die Probe für das Finale sein. Die Jury ist mit den beiden lokalen Keltergrößen Stefan Herberth und Christian Immel noch einmal aufgewertet worden.

Fortsetzung auf Seite 6

allfinanz
kontor

Ihr Versicherungsmakler in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

ALS GRUPPE ZAHLT IHR WENIGER!

Spart beim Grundbetrag bis zu... **50%**

20%* 30%* 40%* 50%*

5x in Deiner Nähe
Königstein • Kronberg • Oberursel
Bad Homburg • Friedrichsdorf

Fahrschule Hochtaunus
Inn. Markus Leinberger
drive up your life

www.fahrschule-hochtaunus.de

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe

IHRE SPEZIALISTEN FÜR:
Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie
Parodontologie | Implantologie
Restorationen | Kinderzahnheilkunde
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

stoffers

Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden, Königstein, Hofheim oder Kelkheim

www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

Mauk GARTENWELT

Sonntag ist Muttertag!

Blumensträuße versch. Farben, Größen und Ausführungen, ab **9.99** Abb. ähnlich

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 19 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

DIESEN SAMSTAG BIS 19 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!

Apotheke am Westerbach

Ganz einfach:
✓ Online vorbestellen
✓ Payback-Punkte sammeln!

info@fisch.team | www.fisch.team
0176 -84260228

Fisch! Schwimmverein
Neu gegründet!

Schwimmkurse Freibad Kronberg
Bronze-, Silber-, Goldkurse

info@fisch.team | www.fisch.team
0176 -84260228

SCHNABEL
Renovier Zentrum

Gardinen • Maler • Fliesen • Böden

CAPAROL FARBEN-WELT
06195 - 6868 www.schnabel-kelkheim.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Würdigung europäischer Freundschaft: Jerzy Lechnerowski wird Ehrenbürger



Gäste beim Amtswechsel 2024 in Königstein:
Jerzy Lechnerowski (links) mit Mitarbeiterin
Magdalena Matelska **Foto: Schramm**

Jerzy Lechnerowski wird am kommenden Samstag das Ehrenbürgerrecht der Stadt Königstein im Taunus verliehen für seine außergewöhnlichen Verdienste im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Königstein und Kórnik (Polen). Die Städtepartnerschaft wurde 2005 ins Leben gerufen und feiert jetzt ihr 20-jähriges Bestehen. Lechnerowski war dabei nicht nur Ideengeber, sondern von Beginn an ein Motor und treibende Kraft. Die Verleihung findet um 18.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Georg-Pingler-Straße, statt. Geboren am 13. Mai 1951 in Kórnik, war Jerzy Lechnerowski von 1990 bis 1998 und von 2002 bis 2018 Bürgermeister seiner Heimatstadt. In seinen Amtszeiten setzte er sich mit großem persönlichem Engagement für die Anbahnung und Pflege der Partnerschaft mit Königstein ein. Die offizielle Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde erfolgte am 6. Oktober 2005 in Kórnik und am 2. Dezember 2005 in Königstein – ein Zeichen europäischer

Verbundenheit, das bis heute wirkt. Neben formalen Aufgaben erfüllte Lechnerowski auch eine verbindende Rolle auf menschlicher Ebene. Durch zahlreiche persönliche Besuche, seine Initiative für das kulturelle „Fest der Weißen Dame“ in seiner Heimatstadt sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Königsteiner Partnerschaftsverein hat er das Miteinander zwischen beiden Städten auf eine nachhaltige Basis gestellt. Sein Wirken zeugt von einer tiefen Überzeugung für europäische Werte, Frieden und interkulturellen Austausch – auch in Zeiten politischer Spannungen. Selbst nach dem Ende seiner Amtszeit ist Jerzy Lechnerowski der Partnerschaft treu geblieben. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern aus Kórnik, insbesondere der ehemaligen Mitarbeiterin Magdalena Matelska, setzt er sich weiterhin für die Vertiefung der Städtefreundschaft ein. Durch seine Verdienste – weit über das Maß eines Amtsinhabers hinaus – hat sich Jerzy Lechnerowski in herausragender Weise um die Stadt Königstein im Taunus verdient gemacht. Mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts möchte die Stadt dieses Engagement würdigen und gleichzeitig ein starkes Zeichen für gelebte Völkerverständigung und europäische Zusammenarbeit setzen. Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde erfolgt am Samstag, 10. Mai, im Zuge der Feier des 20. Jubiläums der Städtepartnerschaft. Lechnerowski wird sich bei der Verleihung ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Das Ehrenbürgerrecht wird Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um die Stadt verdient gemacht haben, als höchste kommunale Auszeichnung verliehen. Das Ehrenbürgerrecht ist eine rein symbolische Ehrung ohne besondere Rechte oder Pflichten – aber von großer ideeller Bedeutung. Die Stadt Königstein hat aktuell keine lebenden Ehrenbürger mehr. Zuletzt wurden die langjährigen Freunde und Förderer der Städtepartnerschaften, Fernand Berthelot (Le Mêle-sur-Sarthe) und Gaston Fischesser (Le Cannet-Rocheville), als Ehrenbürger geehrt. Beide sind inzwischen verstorben. Ihnen wird auch weiterhin ein ehrendes Andenken bewahrt.

Freibad eröffnet, Kurbad geht in die Revision

Sonne und wärmere Temperaturen sind angekündigt: Am Muttertags-Sonntag, 11. Mai, öffnet das schöne, über 100 Jahre alte Freibad im idyllischen Woogtal. Um 10 Uhr gibt es eine offizielle Eröffnung – und dann geht's ins erfrischende Nass. Für Frauen, vor allem die Mütter, gibt es eine kleine Überraschung. Ab Sonntag ist das Freibad für die Sommersaison geöffnet:
Montag – Freitag 7– 20 Uhr
Samstag, Sonn und Feiertage 8–20 Uhr

Während das eine Bad am Sonntag seine Tore öffnet, schließt das Kurbad Königstein am Sonntag nach dem Schwimmtag. Erst bedankt es sich am Muttertag aber noch bei allen Mamas, die Tageskarte Schwimmen kostet für sie bis 18 Uhr nur 6 Euro. Ab 18 Uhr bis voraussichtlich Freitag, 23. Mai verabschiedet sich das Kurbad dann mit seinem Team in die jährliche Revision. Dann fallen viele Arbeiten – wie zum Beispiel die Reinigung des Innen- und Außenbeckens – an, die nicht während des laufenden Betriebs erledigt werden können. Zunächst werden die Becken geleert, danach stehen die Haustechniker mit dem ganzen Team schon parat, um zahlreiche Arbeiten zu erledigen. Da werden Fliesen geprüft und die Fugen vom Boden bis zum Beckenumlauf mit einer Spezialmasse ausgefüllt, die Terrassen bereit für den Sommer gemacht, die Saunen



Das Freibad im Woogtal ist bereit für die Badesaison. **Foto: Heiko Rhode**

inspiziert und und und. Auch im Kellerbereich wird fleißig an der Technik gearbeitet und die Zeit genutzt, wenn kein Wasser in den Becken ist und zum Beispiel die Filter gereinigt. Zahlreiche Firmen unterstützen das Team dabei. Ab Samstag, 24. Mai, freut sich das Kurbad wieder auf seine Gäste. Tipp: Vom 24. Mai bis 9. Juni gibt es endlich wieder die beliebten „Kurbad-Bonbons“, die 11er Tages- und Kurzzeit-Karten für Bad und Sauna zum gleichen Preis, mit einem zusätzlichen Eintritt. Falls die Öffnung verschoben werden muss, wird dies auf www.kurbad-koenigstein.de und der Facebookseite bekannt gegeben.

Wanderung bei Vollmond & Sonnenaufgang

Am kommenden Sonntag, 11. Mai, steht ein Highlight der Königsteiner Themenwanderungen auf dem Programm: eine Nachtwanderung – ohne Taschenlampe oder Ähnliches. Allein vom Licht des Vollmondes geleitet, führen Wolfgang Baumann und Christian Bandy durch den nächtlichen Wald zum Altkönig, wo der Sonnenaufgang erwartet wird. „Die größte Mannigfaltigkeit und Pracht dieses Auftritts übersteigt alle Beschreibungen“, so wurde das Schauspiel schon im Jahre 1783 in der Literatur geschildert und hat bis heute nichts von seiner Anmut verloren. Durch den erwachenden Wald geht es danach zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung startet um 2 Uhr, der Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben. Die Wanderung findet nur unter wol-

kenfreiem Himmel statt. Hunde können leider nicht mitkommen. Die Teilnahme kostet 20 Euro, mit Kur- oder Gästekarte 15 Euro. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, eine Anmeldung erbeten: Tel. 06174 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Die Stadt Königstein lädt am Freitag, 9. Mai, zur nächsten kleinen Heilklima-Wanderung ein. Die kurzweilige Rundwanderung ins reizvolle Klima Königsteins startet um 16 Uhr an der Kur- und Stadtinfo, Hauptstraße 13 a, führt auf einen der Burgberge und dauert rund 90 Minuten, kleine Übungseinheiten zur Mobilisierung und Kräftigung inklusive. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten (s.o.):

Einladung zur Verleihung des Eugen-Kogon-Preises

Am Freitag, 9. Mai, findet im Haus der Begegnung in Königstein die feierliche Verleihung des Eugen-Kogon-Preises statt. Ausgezeichnet werden in diesem Jahr gleich zwei Persönlichkeiten für ihr herausragendes Engagement für Demokratie und eine offene Gesellschaft: Marianne BIRTHLER (Preisträgerin 2022) und Karoline Preisler (Preisträgerin 2024). Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Großen Saal des Hauses der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3. Die Laudationes hält Alois Theisen, ehemaliger Fernsehchefredakteur des Hessischen Rundfunks. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis erinnert an den Publizisten und NS-Widerstandskämpfer Eugen Kogon, der in Falkenstein lebte, und wird seit 2002 an Menschen verliehen, die sich in besonderer Weise für Demokratie, Menschenrechte und Zivilcourage einsetzen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Energieberatungstermine im Rathaus am 12. Mai und 23. Juni

Haushalte können unabhängiger vom Stromversorger werden und gleichzeitig zum Klimaschutz beitragen, indem sie Solarstrom für ihre Wärmepumpe nutzen. In Einfamilienhäusern kann eine Photovoltaikanlage etwa 20 bis 30 Prozent des Jahresstrombedarfs für Haushalts- und Wärmepumpenstrom erzeugen, mit Batteriespeicher sogar 40 Prozent. Bei Fragen zur richtigen Dimensionierung von Wärmepumpen, PV-Anlagen oder Energiespeichern hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen mit ihrem anbieterunabhängigen Beratungsangebot weiter. Peter Preisendörfer bietet die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale jeden zweiten Montag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Königstein an. Die Beratung dauert ca. 45 Minuten und ist kostenfrei. Termine können unter 061462 202-328 vereinbart werden. Bei Bedarf kommt ein Energieexperte auch nach Hause (Eigenbeteiligung 40 Euro). Weitere Info: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder 0800 – 809 802 400.

Ausflugsfahrt der Stadt Königstein

Der Verein „Bürger helfen Bürgern“ und die Stadt Königstein laden Menschen mit Behinderung aus Königstein mit je einer Begleitperson zu einem Ausflug nach Frankfurt am Main ein. Die Fahrt findet mit einem Reisebus für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste statt. Die Teilnahme ist für alle kostenfrei. Los geht's am Mittwoch, 28. Mai: Treffpunkt 10.15 Uhr am Bahnhof Königstein. Um 10.30 Uhr ist Abfahrt. Das Programm führt die Teilnehmenden nach Frankfurt, wo eine Schiffsrundfahrt auf dem

Main vom Eisernen Steg über die Gerbermühle bis nach Griesheim und zurück geplant ist. Während der Fahrt wird ein Mittagessen serviert. Anschließend ist ein kleiner Spaziergang entlang des Mains mit Kaffee und Kuchen vorgesehen. Die Rückkehr nach Königstein ist für etwa 17 Uhr geplant. Wer teilnehmen möchte, meldet sich im Rathaus bei Barbara Mutschall, Fachdienst Soziales, an: Telefon 06174 202-294 oder per E-Mail: barbara.mutschall@koenigstein.de.

Lesung und Führung: Begleitprogramm zur Stoltze-Ausstellung

Im Rahmen der Ausstellung „Des Taunus schönste Blume – Friedrich Stoltze und sein Königstein“ wird Petra Breitzkreuz, Kuratorin des Stoltze Museums in Frankfurt und profunde Kennerin des Autors und seines Werks, am 14. Mai über die Kuraufenthalte des Sati-rikers und Dichters in „Bad Königstein“ berichten. Eine Woche später, am 21. Mai, lädt Stadtarchivarin Alexandra König zu einem Rundgang durch die Ausstellung im Rathaus und anschließend an originale Schauplätze ein, die das Königstein Friedrich Stoltzes lebendig werden lassen. Der überzeugte Frankfurter Friedrich Stoltze war ein früherer Kurgast von Königstein. Hier suchte und fand er Erholung bei Wasserdoktor Georg Pingler. In seiner „Frankfurter Laternen“ berichtete er nicht selten über seine Aufenthalte und verfasste Loblieder auf Stadt und Kur. Damit trug er nicht unwesentlich zur Bekanntheit der noch jungen Kurstadt bei. In ihrem unterhaltsamen Vortrag zeichnet Petra Breitzkreuz ein anschauliches Bild von Friedrich Stoltze und „seinem“ Königstein. Der Vortrag findet am 14. Mai um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Königstein statt. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten (s.u.). Die Themenführung mit Stadtarchivarin Dr. Alexandra König führt zunächst in die Ausstellung im 1. Obergeschoss des Rathauses. Hier vermitteln historische Aufnahmen von Stoltze und seiner Familie ein lebendiges Bild von dem kritischen wie witzigen Geist. Seine Begegnungen mit Königsteinern, von Pingler über die Gebrüder Pfaff, die sein Hotel führten, bis zu



Die Stoltze-Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses und nach Vereinbarung besucht werden. **Foto: Stadt**

anderen Kurgästen wie der literarisch ambitionierten Elisabeth zu Wied, die erfolgreich unter dem Pseudonym Carmen Sylva publizierte, werden vorgestellt. Dann geht es hinaus in die Straßen Königsteins, wo so einige originale Plätze und Winkel zu entdecken sind, die bereits von Friedrich Stoltze besucht und geschätzt wurden. Die Führung am 21. Mai beginnt um 18 Uhr und dauert ca. 90 Minuten. Treffpunkt ist am Rathaus, Burgweg 5. Anmeldung zu beiden Veranstaltungen bei der Kur- und Stadtinfo, Tel. 06174 202 251. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Königsteiner Rathauses kostenlos besichtigt werden. Für weitere Informationen oder Vereinbarung eines individuellen Besichtigungstermins ist das Stadtarchiv unter Tel. 06174 202- 263 oder -236 sowie per E-Mail (kulturundarchiv@koenigstein.de) erreichbar.

Hochtaunuskreis und Glashütten laden zum Europatag

Glashütten-Schloßborn (kw) – Zum ersten Mal ist in diesem Jahr die Gemeinde Glashütten der Gastgeber beim jährlichen Europatag des Hochtaunuskreises. Das bunte Fest der europäischen Vielfalt findet am Samstag, 10. Mai, von 11 bis 16 Uhr entlang der Ringstraße in Schloßborn statt. An über 30 Ständen präsentieren sich dort die Städte- und Gemeindepartnerschaftsvereine aus dem Hochtaunuskreis sowie zahlreiche weitere Vereine und Institutionen mit einem vielfältigen Angebot: Probierhäppchen, Mitmachaktionen und Informationen laden die Besucherinnen und Besucher zu einer kleinen Rundreise durch Europa ein. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz: Auf dem Schulhof der Grundschule und auf dem Sportplatz warten zahlreiche Attraktionen auf Groß und Klein – von der Hüpfburg bis zum Süwag-Energiepark. Für das leibliche Wohl mit Grillwurst und Pommes ist ebenso gesorgt wie für Kaffee und Kuchen. Für die Unterhaltung sorgt außerdem ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, wie im letzten Jahr unterhaltsam moderiert von Jürgen Rasper. Nach der offiziellen Eröffnung um 11 Uhr mit Landrat Ulrich Krebs, Bürgermeister Thomas Ciesielski und den versammelten Festköniginnen und -hoheiten aus dem Hochtaunuskreis folgt ein bunter Reigen an Musik, Tanz und sportlichen Darbietungen. Ein be-

sonderer Höhepunkt wird das Volkslied- und Tanzensemble aus Körnik, der polnischen Partnerstadt von Königstein, sein. „Die europäischen Städte- und Gemeindepartnerschaften sind das Rückgrat eines friedlichen Miteinanders auf unserem Kontinent“, betont Landrat Krebs. „Das Engagement, das dahinter steht, wollen wir mit dem Europatag sicht- und erlebbar machen.“ Gerade jetzt, da in Europa wieder Grenzen entstehen, sei es umso wichtiger, das Verbindende in den Mittelpunkt zu stellen.

Bühnenprogramm (Auszug)

- 11.00 Uhr: Eröffnung: Landrat Ulrich Krebs, Bürgermeister Thomas Ciesielski und die Hoheiten des Hochtaunuskreises
- 11.45 Uhr: Volkslied- und Tanzensemble der Region Körnik „Władysię“
- 12.15 Uhr: Minigarde des Karnevalvereins Schloßborn
- 12.30 Uhr: Heidi's Line Dancer
- 12.45 Uhr: Sinfonisches Orchester der Musikschule Königstein
- 13.30 Uhr: Karateverein Schloßborn
- 13.45 Uhr: Reifenberger Härmlins & Tanzerey Altweilnau
- 14.15 Uhr: Theo Harfst, Finalist der KIKAShow „Dein Song“
- 14.30 Uhr: Europa-Union: Ziehung der Quiz Gewinner

International Line Dance Flashmob: Königstein war dabei!



Der Kapuzinerplatz in Bewegung beim International Line Dance Flashmob Foto: privat

Königstein (kw) – Line Dance ist bei BW Schneidhain seit 13 Jahren zu Hause. Am vergangenen Samstag war Königstein erstmals Gastgeber des „International Line Dance Flashmob“. Immer am 1. Mai-Samstag werden weltweit zwei Tänze, die vorher festgelegt und bekannt gemacht werden, getanzt. Alle, die nicht vor Ort waren, haben etwas verpasst, ist sich Organisatorin Heidi Koch sicher. Während man von einer „dreistelligen“ Teilnehmerzahl geträumt hatte, füllten mehr als 250 Teilnehmer den Kapuzinerplatz. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko begrüßte neben „ihren“ Königsteinerinnen und -königsteinern alle angereisten Line Dancer aus Idstein, Frankfurt, Niederdorfelden, Hattersheim und Oberursel. Eine Gruppe tanzte schon in einer Ecke mit eigens mitgebrachter Musik, während die Vorbereitungen noch liefen.

Der diesjährige (leichte) Flashmob „A bar Song“ wurde eingeübt und mehrfach wiederholt, anschließend „Stand by me“, der Song des vergangenen Jahres. Als Zugabe tanzten dann die Line Dancer noch den „Black Coffee“ und auf besonderen Wunsch der angereisten Line Dancer musste es noch „Do it all again“ sein. „Und das werden wir auch machen“, kündigte Koch bereits an. Denn am 26. Juli ist wieder Line Dance in Königstein angesagt – dann im Rahmen des Königsteiner Event-Sommers. Ermöglicht hat das aktuelle Event die tolle Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und der Initiatorin, die sich auf diesem Wege gerne nochmal dafür bedankt. Weitere Info zum Line Dance: heidi.koch@bw-schneidhain.de; www.bw-schneidhain.de/Tanz

Heute: Ökumenisches Friedensgebet in der Kollegskirche der BNS

Königstein (kw) – Im Jahr 2022, unter dem Eindruck des Angriffskrieges gegen die Ukraine, hat der Hochtaunuskreis ein jährliches ökumenisches Friedensgebet initiiert. Auch in diesem Jahr lädt der Kreis gemeinsam mit der Bischof-Neumann-Schule Königstein (BNS) und der Katholischen Region Taunus dazu ein, gemeinsam eine Stunde der Besinnung und des Gebetes um Frieden zu verbringen. Das diesjährige Friedensgebet in der Kollegskirche der BNS findet am Donnerstag, 8. Mai, um 18 Uhr statt. Der Termin ist mit Bedacht gewählt, schließlich ging an diesem Tag vor 80 Jahren der Zweite Weltkrieg zu Ende. „Seit nunmehr 80 Jahren leben wir in Deutschland im Frieden. Das ist ein unglaubliches Glück für uns, für das wir dankbar sein dürfen“, betont Landrat Ulrich Krebs. Das Friedensgebet soll ein kleines Zeichen für Frieden und Freiheit in Europa und der christlichen Ethik als dessen Grundlage setzen. Ge-



Auch im vergangenen Jahr fand das Friedensgebet in der Kollegskirche statt. Foto: privat

staltet wird der Gottesdienst von der Schulpastoral der Bischof-Neumann-Schule in Verbindung mit der Katholischen Region Taunus.

Auslagestellen

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

Karla's

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channeling

Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Talweg 9 · 61389 Schmitten im Taunus
Telefon: 0176 / 21 88 63 06
E-Mail: karla@hphoffmann.de

Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Wenn's gut werden muss.

Gottfried-Dörr-Straße 21
55252 Wiesbaden/
Mainz-Kastel

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

%
%
%
%
%

Damen-, Herren- und Kinderschuhe stark reduziert

bis 31.05.2025

Schuh-Beyer

Der Passformexperte

%
%
%
%
%

Schuh-Beyer GmbH · Klosterstraße 4 · 61462 Königstein

ANZEIGE

Finanz-Check! Fitness-Check! Immo-Check! Zukunfts-Check!

Lust aufs Morgen? Zukunftsmutig Leben, Arbeiten, Wirtschaften.

5.0

Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Heute gut leben und die Zukunft sicher planen ... Darauf kommt es jetzt an: Vermögen wachsen lassen – welche Anlagestrategien eignen sich, wenn die Kurse schwanken? Wer bietet mir Orientierung angesichts von Zeitenwende und wegweisenden Innovationen wie Künstlicher Intelligenz? Außerdem relevant: Wie kann ich von der Vermietung von Immobilien profitieren? Und wie sieht es mit staatlicher Förderung aus? Ebenfalls im Fokus: Was kann ich für meine Gesundheit tun? Und schaffe ich das im stressigen Alltag? Antworten bietet Ihnen die **Blau** **Woche 5.0** der Frankfurter Volksbank

Rhein/Main: vom 12. bis 16. Mai – bei 27 regionalen Veranstaltungen in Ihrer Region. Erfahrene Experten aus dem Netzwerk der Bank liefern wertvolle Impulse. Sichern Sie sich Ihren Wissensvorsprung. So sind Sie für das Morgen gut aufgestellt. Privat- wie Firmenkunden profitieren von der Blauen Woche 5.0: private Geldanlage, Payment-Trends und spannende Erkundungstouren in der Region – die Angebote rund um Leben, Arbeiten und Wirtschaften sind vielfältig. Mehr Infos auf www.frankfurtervolksbank.de/blaueweche

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

NACHHALTIG. DESIGN. TRADITION.

Die Massivholzbetten der Coburger Werkstätten bieten in verschiedenen Modellen den perfekten Schlafkomfort seit über 120 Jahren.

Deutsche Handwerksqualität bei uns im Sortiment. Überzeugen Sie sich selbst.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Teppichwäsche ist Vertrauenssache – Teppichreparatur ist Meistersache

35% Rabatt auf alle Dienstleistungen

Neu bei uns:

Aus Alt mach Neu!

Polsterarbeiten aller Art

Abhol- und Bringservice bis 80 km gratis!

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 10.00–18.00 Uhr
Sa.: 10.00–16.00 Uhr

GALERIE DUBAI · Telefon: 06196 4021328

Schulstraße 1A, 65824 Schwalbach a. Ts. Inh. Herr Bengo

Zehn Jahre „Tanz in den Mai“ – Falkenstein feiert fröhlich und schwungvoll

Falkenstein (kw) – Zum zehnten Mal bereits feierte eine große Besucherschar den Beginn des Frühlings- und Wonnemonats Mai – wie immer organisiert und durchgeführt vom Vereinsring Falkenstein. Der große Saal des Bürgerhauses wurde geschmack- und phantasievoll in einen bunten Jahrmarkt verwandelt. „Es ist immer wieder erstaunlich, mit wie viel Detailliebe und Engagement dieser Saal dekoriert wird, der Aufwand hierfür dürfte beträchtlich sein“, so eine Stammbesucherin aus Königstein anerkennend. Die Hütten und Stände werden von den Vereinen des Vereinsrings betrieben und so entsteht unter anderem ein abwechslungsreiches Angebot an kulinarischen Genüssen – für eine Auswahl an vielfältigen Getränken und kleinen Speisen war bestens gesorgt. Die Vergnügungsmöglichkeiten – vom Dosenwerfen, über Basketball und Bierkrug-Schieben bis hin zum Schießstand – sind unentbehrliche Bestandteile im Programm und lockten auch in diesem Jahr viele Kinder und Jugendliche an. Absoluter Favorit für die „Kleinen“ war natürlich das bunte Kinderkarussell, welches – je später der Abend – auch immer mehr zum Ziel erwachsener Männer und Frauen wurde, ganz frei nach dem Motto „Ein Schnappschuss mit mir auf dem Karussell muss einfach sein“.

Einen großen Anteil an der schwungvollen Stimmung hatte die Band Extrem, die schon viele Jahre den Tanz in den Mai musikalisch begleitet. Die Tanzfläche wurde aktiv genutzt – viele Gäste trugen dazu bei, dass auch tatsächlich in den Wonnemonat getanzt wurde. Turnusgemäß lag die federführende Leitung des Vereinsrings in diesem Jahr beim Partnerschaftskomitee Falkenstein – Le Mêle, und so eröffnete die neue Vorsitzende des Vereins, Stefanie Schulte, den Abend mit einem Kompliment. „Wie schön, dass alle Vereine mit ihren Helferinnen und Helfer wieder bereit waren, dieses beliebte Fest zu organisieren – das ist keineswegs selbstverständlich. Und wie schön, dass wieder so viele Gäste gekommen sind!“ Fast 390 kleine und große Gäste inklusive rund 40 Helfern zählte die „Chef-KassiererIn“ des Vereinsrings, Patricia Ehl, am Ende des Abends als Passierende an ihrem Kassenbereich. Mit farbigen Tanzbändern ausgestattet, konnten die



Jörg Pöschl mit der alten und der neuen (li.) Maikönigin, Tamara Wolf und Julia Ernst.



Das Bierkrugschieben zählte wieder zu den beliebten „sportlichen“ Aktivitäten. Auch Nicht-Biertrinker hatten ihren Spaß dabei.



Ein Karussell für alle: Im späteren Verlauf des Abends wurden auch die Älteren mutig.

umherlaufenden Kinder den bunten Beginn des Abends auch optisch schön in Szene setzen. Ein Höhepunkt war erneut die Wahl der Falkensteiner Maikönigin. Während des Tanzes in den Mai 2024 gab es zum ersten Mal die Verleihung dieser Würde, und die Würdenträgerin Tamara Wolf – mittlerweile Vorstandsmitglied des Heimatvereins – ließ es sich nicht nehmen, die (provisorische) Schärpe an die neue Maikönigin zu übergeben und sie zu beglückwünschen. Jörg Pöschl, 1. Vorsitzender der TSG Falkenstein und wesentlicher Mitinitiator der ganzen Veranstaltung, gab das Votum der sieben Vereinsvorsitzenden um Mitternacht schmunzelnd bekannt: „Es freut mich ganz besonders, dass in diesem Jahr eine junge Dame Maikönigin wird, die nicht aus Falkenstein kommt. Das zeigt doch die Weltoffenheit, die uns Falkensteinern in die Wiege gelegt wurde. Ich darf nämlich verkünden, dass Julia Ernst aus dem Stadtteil Schneidhain die Falkensteiner Maikönigin 2025 ist!“ Die anwesende stattliche Gruppe aus dem westlichen Königsteiner Stadtteil um Papa Oliver Ernst zeigte sich besonders erfreut über diese Entscheidung und

bejubelte die neue Würdenträgerin bei der Überreichung der Urkunde, der Krone und der Schärpe lautstark. Übrigens hatte der Abend diesbezüglich noch eine ganz besondere royale Note: Die Dichte ehemaliger und amtierender Würdenträger (innen) war sehr hoch – eine Hohe Burgfrau aus Königstein, eine Brunnenkönigin, eine jetzige und eine frühere Bad Vilbeler Quellenkönigin, zwei Maiköniginnen, zwei frühere und der amtierende Falkensteiner Apfelweinkönig gaben sich allesamt ein Stelldichein. Die sehr positive Resonanz der Gäste und die stattliche Besucherzahl aus ganz Königstein und darüber hinaus ist nahezu ein Auftrag an die Verantwortlichen des Vereinsrings Falkenstein, den Tanz in den Mai auch weiterhin auf die Beine zu stellen. Aus heutiger Sicht wird ab 2026 aber ein anderer Veranstaltungsort gesucht werden müssen, da das bestehende Bürgerhaus ab Ostern 2026 nicht mehr verfügbar sein wird und die Fertigstellung des geplanten Neubaus einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Insofern können alle, die da waren, mit Fug und Recht behaupten, dass sie wohl diejenigen waren, die letztmals einen Maitanz im „alten“ Bürgerhaus gefeiert haben.



Beliebte Anlaufstelle: Der Weinstand der TSG, zu später Stunde besetzt mit Öztürk Görgülü (li.) und Grzegorz Kucia.

Ärzte- Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
10./11. Mai 2025: Gerd van Heukelum,
Wiesenau 5, 61476 Kronberg, Tel.: 06173 805020

Apotheken- Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst
Do., 08.05. Apotheke am Kreisel
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140
Fr., 09.05. Brunnen Apotheke
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670
Sa., 10.05. Pinguin Apotheke
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722
So., 11.05. Limes Apotheke
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196 779980
Mo., 12.05. Dreilinden Apotheke
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937
Di., 13.05. Glaskopf Apotheke
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737
Mi., 14.05. Grüne Apotheke
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

de-symphonic – 9. bis 11.5.2025 | Foto: Michael Dauber

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Noch bis 25.5. | Zu den Öffnungszeiten des Rathauses, Burgweg 5
Des Taunus schönste Blume – Friedrich Stoltze und sein Königstein
Ausstellung im Rathaus Königstein zum Thema „Des Taunus schönste Blume – Friedrich Stoltze und sein Königstein“.

Do 8.5. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark 1
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar und freuen Sie sich auf gute Drinks, gute Snacks, gute Leute und natürlich gute Beats. Keine Reservierung erforderlich.

Do 8.5. | 19.30 Uhr | Haus der Begegnung (Raum Altkönig) Bischof-Kaller-Str.
Erinnerung an Eugen Kogon
Einladung der Vereine „Heimatkunde e.V. Königstein“, „Eugen-Kogon-Gesellschaft e.V.“ & „Neuer Königsteiner Kreis e.V.“ zur Erinnerung an Kogon.

Fr 9.5. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Händlerinfos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 9.5. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit kleinen Übungen und tollen Aussichten, ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Teilnahmepplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Fr 9.5. | 18.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Verleihung des Eugen-Kogon-Preises
Ausgezeichnet werden in diesem Jahr die beiden Persönlichkeiten Marianne Birthler und Karoline Preiser für ihr herausragendes Engagement für Demokratie und eine offene Gesellschaft. Die Laudation hält Alois Theisen. Eintritt frei.

Fr 9. bis So 11.5. | je 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
de-symphonic – Multimediale Installation (Licht & Sound)
Die Installation von Werner Cee fußt auf Beethovens 6. Symphonie »Pastorale« und schlägt mit ihrer farbenreichen Klangwelt eine Brücke von der Romantik bis in die aktuelle Zeit. VVK: Kur- & Stadtinformation Königstein, Hauptstraße 13a.

Sa 10.5. | 18.00 Uhr | Kath. Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Straße 26
20 Jahre Städtepartnerschaft Königstein – Kórník
Gäste aus beiden Städten, Vertreter aus Politik und Gesellschaft sowie Freunde der Städtepartnerschaft kommen zusammen, um die vergangenen 20 Jahre Revue passieren zu lassen und einen Blick in die gemeinsame Zukunft zu werfen.

So 11.5. | Nachts! 2.00 Uhr | Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben
Vollmond & Sonnenaufgang – Wanderung durch Nacht und Dämmerung
Nächtliches Abenteuer im Lichte des Vollmondes mit Naturparkführer Wolfgang Baumann und Christian Bandy. Teilnahme: 20 Euro (mit Kur- oder Gästekarte: 15 Euro). Die Teilnahmepplätze sind begrenzt; um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Mo 12.5. | 14.30 bis 17.30 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Solarstrom für Wärmepumpen
Peter Preisendörfer bietet die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen an. Terminvereinbarung unter: 061462 - 202 328.

Di 13.5. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 14.5. | 10.00 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch: Kapuzinerplatz Stadtmitte
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Woogtal – ehemaliges Sanatorium Köhnstamm – Speckerhohlweg (Steigung) – Breulsweg – Bangert – Freibad – Forellenberg – Kurpark. Wanderstrecke: Ca. 7 km mit Picknick

Mi 14.5. | 15.15 bis 19.45 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Blutspendetermin des DRK Königstein
Jede Blutspende zählt! Daher bittet das DRK um Ihre Spende. Terminreservierung erforderlich unter: terminreservierung.blutspende.de.

Mi 14.5. | 18.00 Uhr | St. Josef Krankenhaus, Woogtalstraße 7
Klinikforum Königstein: „Was tun, wenn der Daumen schmerzt?“
Vortrag von Dr. med. Julia Sebald, Chefärztin Handchirurgie zum Thema „Was tun, wenn der Daumen schmerzt“. Eintritt frei.

Mi 14.5. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
RadRunde am Abend mit dem ADFC
Gesellige Feierabendtour rund um die Burgstadt, ca. 2 Std. Einkehr: möglich. E-Bike- und Analog-Radelnde sind gleichermaßen willkommen! Teilnahme kostenlos; Voraussetzung: Ein verkehrssicheres Rad!

Mi 14.5. | 19.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vortrag: Des Taunus schönste Blume – Friedrich Stoltze
Vortrag von Petra Breßkreuz (Leiterin des Stoltze-Museums, Ffm.) zu den Kuraufenthalten des Heimatdichters in „Bad Königstein“. Eintritt frei, Plätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 93 23 70 | stadtbibliothek@koenigstein.de.

Der besondere Tipp für Muttertag:
So 11.5. | 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
de-symphonic – Multimediale Installation (Licht & Sound)
Die Installation von Werner Cee fußt auf Beethovens 6. Symphonie »Pastorale« und schlägt mit ihrer farbenreichen Klangwelt eine Brücke von der Romantik bis in die aktuelle Zeit.

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Feiertage	geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

Erdbeben der Gefühle auf dem Kleinen Feldberg: LeseLust e.V. präsentiert Dirk Kurbjuweits „Nachbeben“



Die Initiatorinnen der Lesung in der St. Angela-Schule und der Autor: (v.l.) Sandra Bongard, Sabine Ruoff (beide LeseLust), Dirk Kurbjuweit und Gabi Fachinger (SAS) **Fotos: privat**

Königstein (kw) – Der Königsteiner Verein LeseLust e.V. hat im Rahmen der diesjährigen „Frankfurt liest ein Buch“-Projektes ein ganz besonderes literarisches Erlebnis geschaffen: Drei Veranstaltungen rund um Dirk Kurbjuweits



Spannende Einblicke in die Erdbebenwarte: Geowissenschaftler Sascha Staubach (re.) erklärte den Besuchern der Lesung den Seismographen.

Roman „Nachbeben“ fanden auf dem Kleinen Feldberg statt, einem zentralen Schauplatz des Buches. Die Erdbebenwarte auf dem Gipfel des Kleinen Feldbergs, wo im Roman der Protagonist Luis die seismischen Aktivitäten überwacht, wurde so zu einem authentischen Rahmen für Lesungen und Gespräche. Die Besucher hatten die einzigartige Gelegenheit, in die Romanwelt einzutauchen und den Ort kennen zu lernen, der Dirk Kurbjuweit zu seiner Geschichte inspirierte. Den Auftakt bildeten die beiden ausverkauften Lesungen mit dem Sprecher Olaf Pessler, der ausgewählte Passagen des Romans mit seiner ausdrucksvollen Stimme zum Leben erweckte. Im Anschluss führte der Geowissenschaftler Sascha Staubach von der Goethe-Universität Frankfurt die jeweils mehr als 30 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein über das Gelände des Taunus-Observatoriums. Er erläuterte die Geschichte und die Bedeutung der verschiedenen Einrichtungen, darunter die historische Sternwarte, die Hans-Ludwig-Neumann-Sternwarte und die meteorologischen Messstationen. Die Zuhörer staunten über den lebendigen Vortrag über die Entstehung von Erdbeben und stellten Staubach interessiert Fragen. Gerade die Kombination von Wissen-

schaft und Fiktion begeisterte die Besucher. Zum Abschluss am vergangenen Freitag kam Dirk Kurbjuweit selber auf den Kleinen Feldberg, las in dem Alten Blockhaus und kam mit den Zuhörern ins Gespräch. Der Autor verriet, dass er als Kind seine zahlreiche Ferien an diesem – für die Öffentlichkeit normal nicht zugänglichen – Ort verbringen durfte, weil seine Eltern mit dem Verwalterehepaar befreundet waren.

Ein echter Dialog

Dann eilte der Spiegel-Chefredakteur weiter in die Sankt-Angela-Schule in Königstein, wo für die vierte Veranstaltung des Vereins LeseLust Königstein e.V. bereits 80 Besucher gespannt warteten. Gabi Fachinger, Leiterin der Schulbibliothek, moderierte den Abend ebenso charmant wie kenntnisreich. Zwischen den vorgetragenen Passagen des Buches stellte sie präzise Fragen zu den Figuren, den gesellschaftlichen und psychologischen Ebenen des Romans sowie zur Einführung des Euros, die im Buch thematisiert werden. Im Hintergrund zeigte sie Fotos von Orten in und um Frankfurt, die im Buch erwähnt werden. Auch das Publikum in der SAS nutzte die Gelegenheit, eigene Fragen an Dirk Kurbjuweit zu richten. Der Autor beantwortete jede ausführlich, zum Teil nachdenklich, was die Veranstaltung zu einem echten Dialog zwischen Autor und Lesern machte.



Lesung mit Olaf Pessler im alten Blockhaus, wo sich ein Teil der Handlung von Dirk Kurbjuweits Roman „Nachbeben“ abspielt.

Blut spenden am 14. Mai und Tickets für das HYPE-Festival gewinnen

Königstein (kw) – Erst Ärmel hoch, dann Arme hoch! Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensrettern Tickets für das HYPE-Festival im Juni. Nächster Termin ist am 14. Mai in Königstein. Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10–15 Minuten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spenderinnen und Spender ihre eigene Blutgruppe – eine

Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich über 2000 Blutkonserven benötigt, um Patienten aller Altersklassen lückenlos zu versorgen. Aktuell spendet knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Dass nicht mehr Menschen Blut spenden, hat in der Regel weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Oftmals fehlt schlicht das Bewusstsein für die Notwendigkeit und was eine einzige Blutspende unmittelbar bewirken kann.

Spendentermin jetzt buchen Im Rahmen der Aktion „Wir feiern das Leben“ verlost das DRK unter allen Blutspendern 50x2 Tickets und 10x2 VIP-Tickets für das HYPE-Festival am 14. Juni in Obertshausen. Wer am Mittwoch, 14. Mai, zwischen 15.15 und 19.45 Uhr im Haus der Begegnung Blut spendet, kann sich im Anschluss online für die Verlosung registrieren und mit etwas Glück gewinnen. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine Weitere Informationen unter: www.blutspende.de/hype-festival oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

FAMILIEN WASCHTAG
10.05.2025

LUST AUF EINE GRATISWÄSCHE?
Am 10.05.2025 in Ihrem Clean Park

- » Kostenlose SB-Autowäsche
- » Buntes Kinderprogramm
- » Essen und Trinken
- » Von 10 - 16 Uhr

KÄRCHER CLEAN PARK OBERURSEL
Langwiesenweg 1a
61440 Oberursel

Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online
www.successfully-coached.com

PROSTATAKREBS – SCHONEND UND SICHER BEHANDELN MITTELS IRE-NANOKNIFE / FOKALE THERAPIEN

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich umfassend kompetent erstinformieren. Ich bin persönlich, telefonisch, per Mail sowie WhatsApp jederzeit für Sie da – ich freue mich sehr auf Sie!

BERATUNGSBÜRO RHEIN-MAIN CMHK GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN

Kooperationspartner der Vitus Privatklinik GmbH Offenbach
CLAUDIA MELANIE HAHN-KLIMROTH
65719 HOFHEIM AM TAUNUS
info@cmhk-gesundheitsdienstleistungen.de
info@premiumbetreuung.com • 0151-706 55 048

Es handelt sich um ein Angebot für privat Versicherte sowie Selbstzahler.

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck

Offsetdruck

Briefpapier

Visitenkarten

Prospekte

Plakate

Familiendrucksachen

Trauerdrucksachen

und vieles mehr

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)
von Andrea Peyerl

Berechnungsbeispiel zum Zugewinnausgleich: Der Ehemann hat am Tag der Heirat ein Vermögen in Höhe von 100.000 €. Bei Zustellung des Scheidungsantrages hat er Vermögenswerte in Höhe von 800.000 €. Sein Zugewinn beträgt also 700.000 €. Sofern die Ehefrau keinen Zugewinn erzielt hat, müsste er 350.000 € Ausgleich an sie zahlen. Während der Ehezeit hat er 400.000 € geerbt. Dieser Betrag ist in seinem Endvermögen von 800.000 € enthalten. Das Anfangsvermögen wird um das Erbe erhöht und mit 500.000 € berücksichtigt. Der Zugewinn beträgt jetzt nur noch 300.000 €, die Ausgleichspflicht danach 150.000 €. Der Kaufkraftschwund, dem durch Umrechnung des Anfangsvermögens regelmäßig Rechnung getragen wird, ist bei diesem Beispiel nicht berücksichtigt.

Bitte bedenken Sie immer, dass der Stichtag zur Berechnung dieses Zugewinnausgleichs erst nach Ablauf des Trennungsjah-

res, am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages liegt. Nicht selten teilen Eheleute ihr Vermögen direkt bei der Trennung auf, indem sie Spar- oder Wertpapierguthaben jedem hälftig auf ein eigenes Konto überweisen. Wenn ein Ehepartner das Geld im Trennungsjahr verbraucht, der andere Ehepartner es aber am Stichtag noch in seinem Vermögen hat, teilt er das Geld ein weiteres Mal. Sie sollten daher bereits zu Beginn des Getrenntlebens qualifizierte anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen, damit so etwas verhindert wird.

Fortsetzung am 22. Mai 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Zwei Australier, ein Mammolshainer und alle Gäste sind die Sieger am 1. Mai

Fortsetzung von Seite 1

Man versteht: Apfelwein zu bewerten, ist mehr als nur Geschmackssache, sondern in der Tat eine echte Wissenschaft – die Bewertungsbögen zeigen es deutlich an. 80 Punkte kann ein Stöfische maximal erreichen, wenn es in allen Belangen den Höchstwert erhält. Das hat noch keiner geschafft, wenn es auch manchmal knapp war. 70 Punkte gelten schon als hervorragend. Die Experten fachsimpeln über den Geschmack, über trockene und halbtrockene Apfelweine, die unter Ebbelwoi-Kennern gerne als „kernig“ oder „fruchtig“ bezeichnet werden. Generell gehe die Tendenz dazu, dass fruchtige, „süffige“ Schoppen bevorzugt werden, die auch Frauen eher mögen, sagt Werner Anthes. Um das zu erreichen, werden verschiedene Sorten Tafeläpfel untergemischt, das sortenreine Stöfische aus klassischen Kelteräpfeln wie dem Bohnenapfel oder dem Trierr ist offenbar nicht mehr so angesagt. Und dann um 15 Uhr – die Radprofis haben in der Zwischenzeit zweimal den Mammolshainer Berg erklommen haben und viele Mai-Ausflügler sind zurückgekehrt zur Obsthalle – ist für Werner Plescher, den 1. Vorsitzenden des OGV, die Zeit gekommen, die Platzierungen und den neuen Apfelweinkönig zu verkünden: Jürgen Petry schafft es als einziges Jurymitglied als Neunter in die Top 10, in der sich auch drei Frankfurter Äpfelr Freunde auf den Plätzen sechs bis vier einfinden – ja, man ist offen für Auswärtige in Mammolshain. Platz drei geht an die Kelterfreunde Auf der Heide aus Neuenhain mit 69,3 Punkten, die das wie einen Sieg bejubeln. Bei Platz zwei springt die Begeisterung auf das Publikum über: Der Mammolshainer Alex Kilb sichert sich mit 70,4 Punkten zum fünften Mal in Folge den Ehrenplatz. Und dann die Entscheidung: 71,3 Punkte hat der beste heimische Ebbelwoi des Jahrgangs 2014 erzielt, aber der kommt nicht von Titelverteidiger und Seriensieger Bernhard Bunte, sondern von der Keltergemeinschaft Peter Hildmann und Uwe



Geschenk für den „Baumschneidekönig“: Johannes Schießer belohnt Georg Schlegel (li.) mit einer neuen Astschere für dessen Einsatz.



Ließ am Mammolshainer Berg nichts anbrennen: Sieger Michael Matthews aus Australien (in Lila) fuhr jedes Mal mit den Besten über die Kuppe, rechts dahinter beißt der spätere Zweite Magnus Cort schon ziemlich auf die Zähne.

Otto aus Mammolshain. Der nächste Heim-sieg. Sichtlich gerührt nimmt Uwe Otto den gravierten Siegerbembel und den schweren Wanderpokal entgegen, überreicht von Königsteins Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko – die erstmals diese Kultveranstaltung besucht und vom OGV als Begrüßungs-geschenk einen Mini-Bembel mit zwei Gläsern erhält–, von Erstem Stadtrat und Falkensteins Apfelweinkönig Jörg Pöschl sowie Ortsvorsteher Hans-Dieter Hartwich. „Ich habe mindestens schon zehnmals mitge-macht, Dritter war bisher mein bestes Ergeb-nis. Vielleicht liegt es daran, dass ich eine an-dere Hefe genommen habe“, erzählt der neue Apfelweinkönig, der ebenfalls auf eine „gute Mischung aus Tafeläpfeln mit ein paar Trierrern dabei“ gesetzt hat. Und auch seine Frau Sabine freut sich mit: „Ich habe beim Lesen geholfen und habe die Flaschen gespült, die niederen Arbeiten eben“, lacht sie. Stolz ist auch der OGV, denn mit Uwe Otto hat es nach langen Jahren wieder ein Vorstands-kollege an die Spitze geschafft. Der Freude nicht genug: Johannes Schießer konnte der Öffentlichkeit auch die erfolgrei-che Verjüngung des Vorstandes präsentieren. Johannes v. Goosen und Georg Schlegel ge-hören seit März dem Gremium als Beisitzer an, letzterer ist erst 19 Jahre alt und hat in die-sem Jahr 250 Vereinsbäume geschnitten. Da-für gab es vom Vize gleich noch eine neue Astschere als Anerkennung. Eines wird klar an diesem 1. Mai: Obstanbau ist schon lange nicht mehr eine reine Angelegenheit für ältere Herren. Was für ein Maifeiertag für den OGV. Da bleiben viele gerne noch länger im gemü-tlichen Tal, anstatt den Radfahrern hinterher-zujagen. „Ich gehe heute nicht mehr hoch, ich habe das Rennen 30 Mal gesehen“, sagt Hart-wich.

28 Helfer sind gefordert

Er hätte auch kaum einen Fuß auf den Boden gebracht. Denn der Verein der Freiwilligen

Feuerwehr und der Verein Bienenkorb e.V., die den Getränke- und Grillstand am Kranich-platz mit insgesamt 28 Helfern betreuen, sind schon förmlich „überrollt“ worden, wie Bie-nenkorb-Chef Maik Albers sagt. „Der An-sturm war absolut überdurchschnittlich, es waren mehr Leute als im letzten Jahr.“ Vor allem nach 13 Uhr, als die Hobbyfahrer weitgehend durch waren, kam der große Ansturm. Um 15.30 Uhr sind die Würste und das Fass-bier längst aus, es liegen nur noch einzelne Steaks auf den Grillrosten, Softdrinks und



Die Mammolshainer Jugendfeuerwehr sammelte eifrig Pfandspenden – es sollte sich lohnen.

Ebbelwoi sind noch zu haben. „Wir hatten vorsorglich acht Kästen in einem Getränke-wagen am Mönchswald auf Lager, die konn-ten wir noch holen“, sagt der Chef des Feuer-wehrvereins Dieter Lezius zufrieden. Für den Verein ist der 1. Mai das mit Abstand wich-tigste Ereignis, um Aktivitäten zu finanzieren und auch schon erste Rücklagen im Zusam-menhang mit dem beschlossenen Neubau des Feuerwehrhauses bilden zu können. Und die Jugendfeuerwehr betreibt, wie üblich, den Pfandrückgabestand und bittet jeden um seine Pfandspende. Ein knapp vierstelliger Betrag kommt da üblicherweise zusammen, damit



Zwei zufriedene Vorsitzende hatten gut zu tun: Dieter Lezius vom Feuerwehrverein (li.) und Maik Albers vom Bienenkorb Mammolshain.

lässt sich in der Jugendarbeit einiges anfan-gen.

Lokalfavorit Degenkolb als Moderator

Ruhig bleibt es nur lange beim Radrennen: Bei den ersten beiden Überfahrten der Schlüssel-stelle des Rennens bleiben die Profis unge-wohnt verhalten, es sind bei der Hitze aber auch noch mehr als 100 Kilometer zu fahren. Für Stimmung sorgen derweil Radsport-Teufel Didi Senft und der verhinderte Lokalmatador John Degenkolb, der mit gebrochenem Arm und dicker Orthese die Passage seiner Kolle-gen kommentiert und so wenigstens ein wenig in die gigantische Atmosphäre am Mammols-hainer Berg eintauchen kann. Erst bei der letz-ten Passage, 35 Kilometer vor dem Ziel, wird das Tempo angezogen, aber letztlich nicht stark genug, um den sprintstarken australi-schen Allrounder Michael Matthews in Verle-genheit zu bringen, der eine Dreiviertelstunde später vor der Alten Oper in Frankfurt einen Favoritensieg einfährt – 15 Jahre, nachdem er hinter Degenkolb Dritter werden konnte. Für beide soll es auch im gehobenen Rennfahreral-ter noch nicht die Abschiedsvorstellung gewe-sen sein, denn beide haben bekundet, sich im kommenden Jahr nur zu gerne wieder eine Startnummer aufs Trikot zu kleben – und sich von der Anfeuerung der Fans wieder über den „Mammolshainer“ tragen lassen zu wollen. Ruhig bleibt es den ganzen Tag über bei der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes, die an ei-nem solchen Großkampftag natürlich einsatz-bereit sein muss. Mit neun Mann ist man im Brandbereitschaftsdienst, erzählt Thilo Maier am Feuerwehrhaus in der Oberstraße – fast in der Mitte zwischen den beiden Hotspots des Tages. Nur einmal am Vormittag musste die Wehr ausrücken, weil ihr eine unklare Rauch-entwicklung im Bereich der Schwalbacher Straße gemeldet wurde. Ein Feuer hat sie nicht entdeckt, vermutlich war es nur ein Grill beim OGV an diesem – in Mammolshain – brand-heißen Tag der Arbeit.

Essen & Trinken
für
Genießer

GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

Königsteins Volksbank ist jetzt eine „Filiale der Zukunft“

Königstein (as) – Eine Bankfiliale vor Ort kann nicht nur modern und attraktiv sein, sie muss es in der heutigen Zeit sogar. Und dann hat sie gegenüber der Konkurrenz der Direktbanken auch weiterhin beste Chancen. Diesen Weg geht die Frankfurter Volksbank Rhein/Main auf strategisch und optisch eindrucksvolle Weise mit ihrem Konzept „Filiale der Zukunft“. Am Montag dieser Woche hat die nach Bilanzsumme größte deutsche Genossenschaftsbank nur einen Steinwurf vom bisherigen Standort entfernt in der Frankfurter Straße 12 A ihre 20. Filiale mit dem frischen, einladenden Ambiente eröffnet – der Hochtaunuskreis mit seinen fünf Standorten in Oberursel, Bad Homburg (noch als Interimslösung), Friedrichsdorf und zuletzt Kronberg im vergangenen Herbst ist damit komplett umgestellt. Auffallend ist neben der Mooswand mit echten Pflanzen und einem riesigen LED-Screen mit wechselnden Bankinformationen gegenüber dem Eingang, dass es in der neuen Filiale fast schon aussieht wie in einem creative lab. Ein großer Beratungstisch ist der erste Anlaufpunkt für den Kunden, hier beginnt die Kommunikation mit den weiterhin zwölf Filialmitarbeitern. „Das Bankgeschäft ist anders geworden“, erklärt Thomas Häuser, der Regi-



Filialdirektor Marco Dünte (li.) und Regionalmarktleiter Thomas Häuser haben in der Wohlfühlatmosphäre der neuen „Filiale der Zukunft“ mit Mooswand schon einmal Platz genommen. **Fotos: Schramm**

onalmarktleiter Hochtaunus bei der Frankfurter Volksbank. „Der Bankmitarbeiter ist nicht mehr der klassische Beamte, sondern ein Berater auf Augenhöhe.“ Das althergebrachte Schalterambiente hat dementsprechend ausgedient. Ist mehr Diskretion gewünscht, stehen in der neuen Filiale sechs Beratungsräume bereit, die ebenfalls mit Wandmonitoren ausgestattet sind. Der Berater tippt auch nicht mehr irgendetwas in den Computer, das der Kunde in diesem Moment nicht zu Gesicht bekommt. Der Kunde sieht auf dem Bildschirm genau, welche Daten angelegt werden, alles soll transparent sein. „Darauf freuen sich die Kunden bereits, es wird eine andere Kommunikation werden“, weiß Filialleiter Marco Dünte. Auffallend ist schließlich noch ein Sofa fast mittig in der Filiale – es unterstreicht den Wohlfühlcharakter und ist ein Anlaufpunkt für alle, die doch mal einen Moment auf ihren Termin oder Service warten müssen. Den nachhaltigen Abschluss des Raumkonzepts ist der im Voba-Blau gehaltene Teppichboden

aus recycelten Fischernetzen. „Alle unsere neuen Filialen sehen abgesehen von den unterschiedlichen Raumschnitten genau so aus“, erklärt Pressesprecher Christian Dose die neue Corporate Identity der Filialen, die Ende 2021 in Frankfurt in der Börsenstraße und am Schweizer Platz erstmals umgesetzt worden ist und bei Kundenumfragen ein sehr positives Feedback bekommen haben sollen. Der Pressesprecher bezeichnet das Konzept als „Eigenwert der Frankfurter Volksbank“, eine eigene Idee, die mit der hauseigenen Bauabteilung verwirklicht wurde. Nigelnagelneu sind schließlich auch die je zwei Ein- und Auszahlungsautomaten „auf dem höchsten und aktuellen Sicherheitsstandard“ (Dose) und SB-Geräte, bei denen Überweisungen per Hand eingegeben oder eingescannt werden können. Wer Hilfe braucht, gerade ältere Kunden, bekämen aber auch persönliche Unterstützung. „Wenn Bedarf da ist, haben wir das im Blick“, versichern Häuser und Dünte. Service soll weiter eine Stärke der Filiale am

Ort sein, deren Öffnungszeiten im Übrigen die gleichen bleiben werden wie bisher. Es ist aber mehr als das helle, freundliche Ambiente, ein auch räumlich ermöglichter offener Umgang mit den Kunden und darüber hinaus eine umfassende Digitalisierung aller Prozesse auch im Kundenkontakt – das neue Konzept trägt auch ein Selbstverständnis in sich. „Bei Banken ist ja häufig von Schließungen die Rede. Bei uns ist das komplett anders: Wir investieren in die Neugestaltung der Geschäftsstellen – das ist ein Bekenntnis zur Filiale und zu Beratern aus Fleisch und Blut“, sagt Häuser selbstbewusst. 98 Geschäftsstellen mit Beratern hat die Frankfurter Volksbank, die vor wenigen Monaten mit der Fusion mit der Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg nach Bayern expandiert hat. Zudem kommen die Finanzpunkte, die zusammen mit Sparkassen betrieben werden, und schließlich die SB-Filialen – macht insgesamt über 200 Standorte in der Rhein-Main-Region. In der Königsteiner Innenstadt sind es jetzt fürs Erste zwei Standorte, denn die Geschäftsstelle in der Frankfurter Straße 4 bleibt als Bürogebäude weiterhin bestehen, auch wenn es hier keinen Filialbetrieb mehr geben wird. Im kommenden Jahr könnte das Gebäude abgerissen werden, dann ziehen die Mitarbeiter des Regionalmarkts in die bis dahin fertiggestellte Geschäftsstelle nach Bad Homburg um. Wann der mit gemischter Nutzung für Gewerbe und Wohnraum geplante Neubau in Königstein im Zuge der städtebaulichen Entwicklung des gesamten Karrees einschließlich der Grundschule stehen wird, ist aktuell offen. „Wir möchten gerne zurückkehren und sind in Gesprächen mit der Stadt“, sagt Christian Dose diplomatisch, durch die neue Filiale gebe es aber „keinen Zeitdruck“. Und Dünte spricht von einer „vollwertigen top Filiale“, für die die Volksbank das Gebäude in der Frankfurter Straße 12 A sogar erworben hat, selbst wenn es nur eine Übergangslösung ist. Entscheidend war dabei auch, so Häuser, dass durch den vorletzten Nutzer, die Taunus-Sparkasse, ein Tresorraum im Keller vorhanden ist. Die Schließfachanlage werde Anfang Juni von der bisherigen in die neue Filiale umziehen. Dann ist der erste Umzug für die Königsteiner Volksbänker und ihre Kunden geschafft.



Die Türen stehen seit Montag offen am neuen Filialstandort in der Frankfurter Straße 12 A.

Lust aufs Morgen? Zukunftsmutig Leben, Arbeiten, Wirtschaften.
Info-Update für Privatkunden und Firmenkunden. Vom 12. bis 16. Mai.

5.0

BLAUE
WOCHE

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen und Angeboten zur Blauen Woche finden Sie auf www.frankfurter-volksbank.de/blaueweche

FINANZ-CHECK!
Richtig anlegen – Strategien für Vermögens-Wachstum

FITNESS-CHECK!
Bewusst leben – Strategien fürs Gesundbleiben

IMMO-CHECK!
Gezielt investieren – Strategien für Vermietererfolg

ZUKUNFTS-CHECK!
Besser wissen – Strategien für die Zeitenwende

Kleinkunst in der Werkstatt: Rares für Bares und Lieder von Reinhard Mey



Gast am 16. Mai: Stefan Eichner

Fotos: privat

Königstein (kw) – 100 Gäste, ausgesuchte Künstler und eine kleine Bühne: Im Mai wird die Werkstatt der Dachdeckerei Haub zum kulturellen Treffpunkt. Dachziegel, Gabelstapler und LKWs machen Platz für Michael Trischan, Stefan „Das Eich“ Eichner und das außergewöhnliche Programm von „Kleinkunst in der Werkstatt“.

Los geht es am Freitag, 16. Mai, ab 20 Uhr mit Stefan „Das Eich“ Eichner. Der „Entspannte Franke“ ist ein Liebhaber der Chansons von Reinhard Mey. Jetzt hat er sich einen Wunsch erfüllt und ein abendfüllendes Reinhard-Mey-Chanson-Bühnenprogramm zusammengestellt. Natürlich, wie Reinhard Mey selbst, ohne Band. Nur mit Gitarre.

Einen Tag später, am Samstag, 17. Mai, ist Michael Trischan zu Gast bei „Kleinkunst in der Werkstatt“. Der in Friedberg geborene Schauspieler begeistert ab 20 Uhr mit seinem Programm „Rares für Bares“. Literarische Raritäten, Blödeleien, Anekdoten, Zungenbrecher, Witze sorgen für unbeschwerte Begegnungen mit Autoren wie Wolfgang Borchert, Hanns Dieter Hüsch, u.v.a.

Als Schauspieler hat sich Michael Trischan eine beeindruckende Filmographie erarbeitet. Man kennt ihn aus Serien, Reihen, Mehrteilern und Fernsehspielen, wie auch aus Kinoproduktionen. Einem größeren Publikum wurde er bekannt mit durchgehenden Rollen in den Serien „Die Stadtdianier“, „Sprechstunde bei Dr. Frankenstein“ oder „Großstadtrevier“. Von 2007 bis 2020 spielte er in der

ARD-Krankenhausserie „In aller Freundschaft“ die Rolle des Dr. Hans Peter Brenner und avancierte darin zum Liebling eines Millionenpublikums.

„Der Vorverkauf läuft gut“, freut sich der Vorstand der Kulturgesellschaft rund um die Vorsitzende Almut Boller auf die Veranstaltungstage im Mai und gibt gleichzeitig den Tipp: „Sputen Sie sich. Es gibt nur 100 Plätze in der Werkstatt.“

Wie immer bei „Kleinkunst in der Werkstatt“
 öffnet das Werkstatt-Bistro bereits ab 19 Uhr
 und lädt zu leckeren Speisen und einem guten
 Glas Wein ein.

Tickets im Vorverkauf

Karten für Stefan Eichner und Michael Trischan gibt es für jeweils 28 Euro bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, Telefon 06174 202 251, info@koenigstein.de. Weitere Informationen finden sich auch auf den Internetseiten www.kultur-koenigstein.de. Hier gibt es auch die Links für die Online-Buchung auf www.reservix.de und www.adticket.de.



Michael Trischan gastiert am 17. Mai bei „Kleinkunst in der Werkstatt“.

Broadway meets Hollywood



Großes Ensemble zu Gast in Königstein: Das Sinfonieorchester Rhein-Main präsentiert am 29. Mai Filmmusiken im Haus der Begegnung. Foto: privat

Foto: privat

Königstein (kw) – Das Sinfonieorchester Rhein-Main lädt am 29. Mai, 19 Uhr, nach Königstein in das Haus der Begegnung ein. Mit über 80 Musikern spielt das in der Region bekannte Orchester Filmmusik und feiert damit sein zehnjähriges Bestehen.

Was wäre ein Film ohne Musik? Ein Musical ohne seine Music? Undenkbar. Aber die Musik ohne Leinwand oder Bühne? Wunderbar! Die Bilder werden vor dem inneren Auge zum Leben erweckt – ganz allein durch die Musik. In diesem Konzert begegnen sich Welterfolge aus dem glamourösen Reich der Broadway-Musicals und Hollywood-Filme. Das Sinfonieorchester Rhein-Main wird unter der Leitung von Christian Ferel unter anderem „Star Wars“, „Cats“, „König der Löwen“ und „Forrest Gump“ erklingen lassen – die Konzerte

bühne wird zu einem imaginären Kino- und
Theatersaal.

Die Presse schrieb „Unterhaltsam und von hoher musikalischer Qualität“ und „Das Konzert begeisterte das Publikum derart, dass es zum Schluss minutenlangen Applaus und stehende Ovationen gab“.

Das Sinfonieorchester Rhein-Main ist zehn Jahre nach seiner Gründung in der gesamten Region bekannt und gastiert regelmäßig in Wiesbaden, Ingelheim, Bad Kreuznach und natürlich mehrmals im Jahr in Königstein.

Karten zu 25 Euro (ermäßigt 20 Euro) gibt es bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a und in der Millennium Buchhandlung, Hauptstr. 14, in Königstein sowie unter den bekannten VVK-Stellen.

Weitere Informationen: www.SORhM.de

Vermehrt Anrufe von falschen Polizeibeamten

Königstein (kw) – Mehrere Senioren in Königstein sind wachsam gewesen und handelten richtig, als es am Montag vergangener Woche vermehrt zu Anrufen falscher Polizeibeamter kam. Die angerufenen Senioren kamen den Betrügern jedoch auf die Schliche, beendeten das Gespräch umgehend und informierten die Polizei. So entstand kein Schaden.

Die Varianten dieser Art Anrufe sind vielseitig. Die Anrufer geben sich hierbei als Polizeibeamte aus und erreichen durch eine geschickte

Gesprächsführung, dass die Angerufenen ihnen Glauben schenken. Entweder soll das Vermögen gesichert werden oder als Kaution für einen Verwandten übergeben werden. Die Polizei rät: „Weder die Polizei noch die Staatsanwaltschaft wird Bargeld oder Wertsachen bei Ihnen abholen oder sichern! Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen und legen Sie einfach den Hörer auf! Im Zweifel rufen Sie bei ihrer Polizei an.“ Wie in diesen Fällen – zum Glück – geschehen.



Blättern Sie im Katalog 2025 !

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter www.koenigSreisen.de !



Südnorwegen

mit Schifffahrt auf der Postschiffroute





15.07. – 23.07.2025 DFG

- 2 x Fähriüberfahrten inkl. Übernachtung und Frühstück, Kiel-Göteborg und Oslo-Kiel
- 6 x Übernachtung in guten Mittelklassehotels mit Halbpension
- Stadtführungen in Trondheim, Bergen und Oslo
- Postschiffroute mit Havila ab Trondheim bis Kristiansund

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 2468,-



Ihre Vorteile

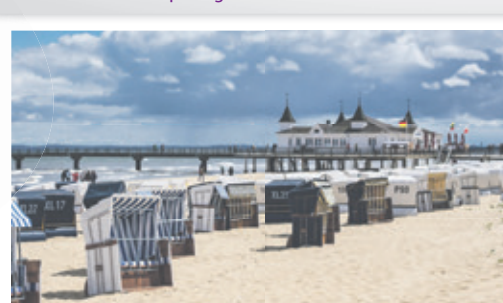
- Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende !
- König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !
- Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN

(Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON

*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

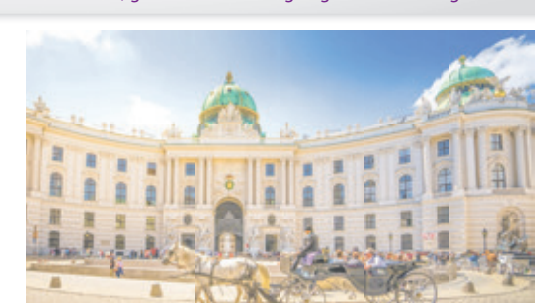


Usedom – Auf zur Sonneninsel!

01. – 08.07. DFG | 02. – 09.09. DFG | 10. – 17.10. | 07.11. – 14.11.2025

- Hotel Upstalsboom Heringsdorf (8,8 bei Booking.com)
- Halbtagesausflug Usedomer Schweiz mit Lieper Winkel
- Usedom-Rundfahrt mit Seebädern
- Ausflug Greifswald mit Stadtführung
- Ausflug Insel Wollin mit Nationalpark
- Hafenrundfahrt Swinemünde
- Nutzung Wellnessbereich des Hotels, Leihbademantel am Zimmer
- **Reiseleitung Martin Reimer an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1549,-

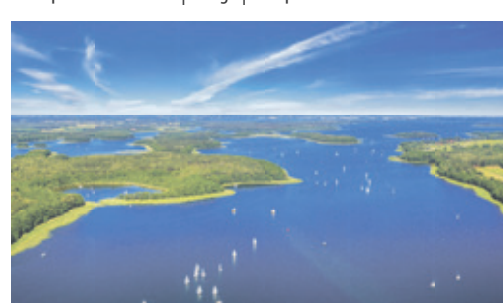


Bezauberndes Wien à la Carte

07.07. – 14.07. DFG | 13.10. – 20.10. DFG | 10.11. – 17.11.2025

- Best Western Plus Amedia Wien**** (90% WER bei HolidayCheck®)
- Führung Kloster Melk und Donauschiffahrt Melk-Spitz
- 1 ½-tägige Stadtführung in Wien; Stadtführung in Linz
- Führung Schloss & Garten Schönbrunn; Riesenradfahrt Wiener Prater
- Liftfahrt und 3-Gang Abendessen Donauturm
- Ausflug Wienerwald und Mayerling
- Ausflug Burgenland und Weinprobe
- **Reiseleitung Sabine Mühlhardt an 4 von 5 Tagen in Wien**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1499,-



Unvergleichliches Masuren

14. – 23.07. | 04. – 13.08. | 15. – 24.09. DFG | 20. – 29.10.2025

- Robert's Port Lake Resort & Spa**** (8,6 bei Booking.com)
- Ganztägige Stadtführung Dreistadt (Gdingen, Zoppot und Danzig)
- Stadtführungen in Stettin, Sensburg, Rastenburg, Niedersee, Johannisburg, Nikolaiken und Thorn
- Eintritte: Mole in Zoppot, Dom Oliwa mit Orgelkonzert, Philipponen-kloster in Eckersdorf, Heiligelinde & Wolfsschanze mit Orgelkonzerten
- Besichtigung Marienburg, Schifffahrt Spirdingsee, Bootsfahrt Krutinnna
- **Reiseleitung an 4 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 10 Tage | Halbpension ab € 1749,-



Gourmetreise Champagne & Lothringen

28.07. – 01.08.2025 DFG | 13.10. – 17.10.2025 DFG

- Besichtigung eines der berühmten Champagnerproduzenten wie G.H. Mumm, Pommery oder Taittinger mit Degustation
- Besichtigung der Champagnerhäuser Champagne Mercier und G. Brunot EARL mit Degustationen
- Besichtigungen der Chocolaterie Thibaut mit Degustation
- Stadtführungen Reims (mit Kathedrale), Metz (mit Kathedrale), Nancy
- Quiche-Lorraine-Kochkurs in der Auberge de la Mirabelle in Ferrières
- Besichtigung der Destillerie Grallet mit Degustation

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1199,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de

Chorgemeinschaft Königstein stellt die Weichen für das Vereinsjahr



Mit diesem Vorstand gehen die Sänger ins Vereinsjahr (v.l.): Mark-Philipp Halberstadt, Alexander Hees, Stefan Seidel, Franz Lingner, Friedemann Loch, Bernd Zoller, Gerhard Fischer

Foto: privat

Königstein (kw) – Im Rahmen ihrer alljährlichen Jahreshauptversammlung stellten die Mitglieder der Chorgemeinschaft 1860 Königstein die Weichen für zahlreiche Aktivitäten in diesem Jahr. Der Vorsitzende Stefan Seidel gab der Versammlung einen ausführlichen Tätigkeitsbericht ab und ging dabei auch auf die bevorstehenden Veranstaltungen ein.

Das Weinfest „Sommer im Park“

Die Chorgemeinschaft bringt sich nicht nur gesanglich ein, sondern feiert auch gerne Feste. Auch in diesem Jahr organisiert sie wieder das Weinfest „Sommer im Park“. „Der Festausschuss ist bereits mit den Vorbereitungen der drei Festtage beschäftigt“, erklärte der Vorsitzende. Am Wochenende vom 13. bis 15. Juni stellen die Mitglieder der Chorgemeinschaft rund um den Springbrunnen im Kur-

park das Weinfest auf die Beine. Neben einer Vielzahl an Weinen und Sekt aus dem Hause Schloss Vaux bieten die Sängerinnen und Sänger auch kulinarische Köstlichkeiten an. Livemusik an allen drei Tagen sorgt für eine beschwingte Stimmung an den lauen Sommerabenden. „Wir freuen uns, dass sich an dem Weinfest der Chorgemeinschaft zahlreiche Königsteiner Vereine beteiligen werden“, so Seidel weiter. Während der Jahreshauptversammlung standen auch turnusgemäße Vorstandswahlen an. Stefan Seidel wurde in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt. Zum 2. Vorsitzenden wählte die Versammlung Franz Lingner. Gerhard Fischer wurde zum Kassierer und Alexander Hees zum Schriftführer gewählt. Als Beisitzer bestimmten die Mitglieder Mark-Philipp Halberstadt, Friedemann Loch und Bernd Zoller.

Fanfarencorps geht mit neuem Vorstand optimistisch in die Zukunft

Königstein (as) – Der Fanfarencorps Königstein hat das erfolgreichste Jahr seiner jüngeren Geschichte erlebt. Auf der Jahreshauptversammlung konnte der Vorsitzende Dieter Giese zufrieden Bilanz ziehen. Der Verein scheint rechtzeitig vor seinem 60. Geburtstag im kommenden Jahr wieder richtig aufzublühen. Nicht nur die Mitgliederzahl ist gewachsen, sondern auch die Zahl der musikalischen Auftritte der Musik- und Showband (MuShoBa) zusammen mit der Tanzgruppen Charisma und Young Charisma, die sich auf fast 30 summierten – von der Königsteiner Fastnacht über das erste größere Konzert seit Jahren mit den wichtigsten Stücken der Vereinsgeschichte, den Körnik-Besuch, den Christopher Street Day bis hin zur Eröffnung des Königsteiner Weihnachtsmarktes.

Starker Auftritt in Völklingen

Genauso aktiv hat das neue Jahr begonnen, nach der Fastnacht unter anderem mit vier Auftritten an einem Tag ging es über den 1. Mai zur 70-Jahr-Feier des befreundeten Fanfarencorps Völklingen ins Saarland, wo man die „alte Freundschaft aufgefrischt hat“, wie Giese sagte. Eine Gegeneinladung für das eigene Jubiläum wurde auch schon ausgesprochen, die von den Saarländern dankend angenommen wurde. Es gab auch viel Lob für den Einsatz der Königsteiner Band: Trotz der Hitze am Maifeiertag war die MuShoBa in ihrer kompletten Montur, einschließlich Fellmützen, aufgetreten. Dass der Trommelturt bei Jason Stemmer riss und man danach beim Marschieren improvisieren musste, konnte man als kleines Missgeschick schnell verschmerzen. Auf der Jahreshauptversammlung wurde kürzlich auch der Vorstand neu gewählt und die ausscheidenden Mitglieder mit Dank verabschiedet. Giese wird mit der neuen Kassiererin Ira Tesar, die erst im vergangenen Jahr als Trompeterin dem Verein beigetreten ist, und dem erweiterten Vorstand, bestehend aus Dennis Lauter, Benedikt Brühl und Jason Stemmer, die nächste Zukunft des Fanfarencorps gestalten. So geht zum Beispiel eine CD-Produktion in die finale Phase, und der



Lust auf mehr Fanfarenmusik: die Vorstandsmitglieder (v.l.) Dennis Lauter, Dieter Giese, Jason Stemmer und Benedikt Brühl

Foto: privat

nächste Besuch in Körnik im Juni wird auch schon geplant. „Es ist ein sehr motiviertes Team, es macht wieder richtig Spaß“, so der Vereinschef und bezieht die als Kassenprüferinnen bestätigten Kirsten Schumacher und Ruth Still mit ein. Zumal er sich auf weitere Helfer verlassen kann. Matthias Brühl, Vater von Benedikt, stellte für die Fahrt ins Saarland über seine Schreierei einen Sprinter und einen Kleinbus für den Instrumenten- und Personentransport zur Verfügung. Einen Bus zu mieten, wäre für einen kleinen Verein – auch wenn dieser wieder am Wachsen ist – kaum zu stemmen gewesen, macht Dieter Giese klar. Und auch in Sachen Social Media kann sich der Fanfarencorps auf die Brühls verlassen: Benedikts Frau Emmi setzt die Band digital gekonnt in Szene.

Nach dem ZDF-Prinzip „Bares für Rares“ jetzt in der Antik Galerie Wagner – der Partner für Schmuck & Co.



BARES FÜR WA(H)RES – AKTION VOM 8.5. BIS 15.5.2025

Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung
und Barankauf vor Ort.

Sofort
Bargeld

Kostenlose
Bewertung
vor Ort

ANKAUF VON
Schmuck | Gold | Silber
Marken-Uhren | Münzen & Barren
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen

Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-Arbeiten



Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus
Parkmöglichkeiten vor Ort

Tel. 06174 9610801 • Mobil 0176 60431216

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr



Museen mit Freude entdecken

Schloßborn (kw) – Am Sonntag, 18. Mai, findet der Internationale Museumstag unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“ statt. Der Heimat- und Geschichtsverein in Schloßborn wird sich daran zwischen 10

und 17 Uhr beteiligen und bietet im Heimatmuseum in der Langstraße 11 offene Rundgänge an. Von 14 bis 17 Uhr werden im Museumshof Kuchen, Kaffee und sonstige Getränke angeboten, auf die Kinder wartet eine spannende Museumsrallye.

Verein für Heimatkunde: Neuer Vorstand räumt Museum und hat Stoltze im Blick



Stoltzes berühmte „Kammertür mit dem Riss“ aus seiner „Flucht von Königstein“ war nicht nur Diskussionsthema zwischen Rezitator Marc Mann (rechts) und Rudolf Krönke (Mitte), sondern warf auch die Frage nach ihrer Präsentation im neuen „Digitalen Statt-Museum Königstein“ auf. Krönke hatte sie 1985 für Königstein gerettet und die damals noch existente originale Kammer Stoltzes dokumentiert.

Foto: Voigt

Königstein (kw) – Für den 2. Mai hatte der Verein für Heimatkunde seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung gebeten, in der nicht nur die Ereignisse des Jahres 2024 vorgestellt, sondern auch die nächsten Schritte hinsichtlich des Burg- und Stadtmuseums Königstein besprochen wurden. Der alte Vorstand stellte die mehr als zehn neuen Publikationen der letzten 18 Monate vor, die allesamt innerhalb der Reihe „Kulturelles Erbe Königstein“ erschienen sind. Darunter finden sich mehrere Quellenbände zu Friedrich Stoltze, der Festungsrüne Königstein und Königstein um 1900. „Wir leiten eine neue Generation historischer Publikationen in Königstein ein, mit YouTube-Videos in unserem ‚digitalen Statt-Museum‘“, erklärte der ehemalige Vorsitzende Rudolf Krönke: „Ich freue mich, dass ich dabei als Autor mitwirken kann.“ Die Neuwahl des Vorstandes brachte eine Bestätigung des alten Vorstandes, wenn auch mit

Einen großen Teil des Abends widmete man dem Thema „Burg- und Stadtmuseum“. Als die Mitgliederversammlung im Oktober 2024 dem Vorstand den Auftrag erteilte, einen geeigneten Dauerleihvertrag auszuhandeln, klang das noch nach Aufbruch und Erneuerung. Doch der letztlich von der Stadt diktierete Vertrag hätte bedeutet, dass die historischen Objekte über Jahre der Öffentlichkeit entzogen werden. Auf alternative Lösungsvorschläge einzugehen weigerte sich die Stadt und erklärte die Gespräche für beendet.

Nun begann ein Zickzackkurs, dessen Beschreibung auch die Mitglieder erstaunte. Vor einigen Tagen verlangte man dem Verein noch ab, aufgrund einer Liste aus dem Jahr 1931 zwischen angeblich städtischem und Vereins-eigentum zu trennen. Davon rücke die Stadt nun ab und fordere den Verein auf, bis Ende Mai sämtliche Gegenstände aus dem Historischen Rathaus auszuräumen. Andernfalls drohe ein rückwirkendes Nutzungsentgelt in Höhe von über 13.000 Euro. Dem wird sich der Verein zur Vermeidung eines unsinnigen Rechtsstreits beugen. Gleichzeitig wurde der Verein aufgefordert, bis zur seitens der Stadt angekündigten „Klärung der Eigentumsverhältnisse“ bis Jahresende auf Pressemitteilungen zu verzichten und dessen eigene Sammlung nicht auszustellen. Insofern ähneln sich nach Eindruck des Vereins die Ereignisse von 1968 und 2025, nur unter umgekehrten Vorzeichen: Damals schob die Stadt dem Verein ein vergammeltes Sammelsurium aus einer Scheune zu, um sich dann 57 Jahre lang nicht mehr darum zu kümmern. Heute will man die vom Verein restaurierten Objekte dem Verein wieder entreißen, kann sie aber nicht benennen. Es gebe jedoch kein einziges Indiz dafür, dass sich die Stadt fachgerecht darum kümmern könne oder dass sie selbst über Lagerfläche verfüge. Der Verein reagiert daher entschlossen, um die Geschichte Königsteins und auch seine historischen Exponate zu schützen und zu bewahren.



Christoph Schlott an „Stoltzes Plätz“ mit zwei neuen Publikationen des Heimatkundevereins zum Thema „Stoltze in Königstein“.

leicht versetzten Ämtern: Frauke Heckmann ist nun 1. Vorsitzende und Andrea Schmidt 2. Vorsitzende. Die Anzahl der Beisitzer erhöhte sich, Christoph Schlott und Rudolf Krönke wurden im Amt bestätigt. „Wir sind in der Zwischenzeit ein gut eingespieltes Team, sonst würden unsere umfangreichen Projekte auch nicht funktionieren“, erklärte dazu Frauke Heckmann: „Die Förderung durch das Land Hessen im vergangenen Jahr bestätigt die Qualität unserer Arbeit.“

Erinnerungen an Eugen Kogon

Königstein (kw) – Die beiden Vereine Neuer Königsteiner Kreis e.V. und Eugen-Kogon-Gesellschaft e.V. laden Interessierte zur Veranstaltung „Erinnerungen an Eugen Kogon“ am Donnerstag, 8. Mai, 19.30 Uhr, ins Haus der Begegnung ein. Einen Tag später wird dort die Stadt – ebenfalls in einer öffentlichen Veranstaltung – den renommierten Eugen-Kogon-Preis an Marianne Birthler und Karoline Preisler verleihen. Die beiden Vereine freuen sich, dass die Enkelin Beate Kogon und Zeitzeuge Rudolf Krönke am Donnerstagabend aktiv dabei sind: „Unsere Veranstaltung ist eine Begleitveranstaltung zum städtischen Eugen-Kogon-Preis und will dazu beitragen, Eugen Kogon mehr in das allgemeine Bewusstsein Königsteins zu rücken.“ Gleichzeitig stellt die Eugen-Kogon-Gesellschaft ihr erstes interaktives Buch zum Thema „Rede an die Deutschen“ vor. Christoph Schlott und Dr. Wolfgang Geiger werden Kurzvorträge halten.

Der Liebe Zaubermacht als starkes Band

Glashütten (kw) – „Das eben ist der Liebe Zaubermacht, dass sie veredelt, was ihr Hauch berührt. Der Sonne ähnlich, deren goldener Strahl Gewitterwolken selbst in Gold verwandelt.“ Dieses Zitat von Johann Wolfgang von Goethe stellten die Geigerin Sophie Müller und die Pianistin Cornelia Neuwirth ihrem Kammerkonzert, zu dem der Kulturkreis Glashütten ins Bürgerhaus eingeladen hatte, voran. Sophie Müller erklärt dazu: „Was Goethe in seinem Zitat beschreibt, fanden wir im Moment zwischen dem dritten und dem vierten Satz der Franck-Sonate vertont. Diese bildete den Ursprung unseres Programms, alle weiteren Stücke haben wir darum herum gruppiert.“ Also die Zaubermacht der Liebe als Band, das die Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Olivier Messiaen und César Frank zusammenhält – ob dieses Bild wohl passt?

Ganz sicher: Ja! Zu Beginn Mozarts Sonate in G-Dur KV 301, die erste von sechs zumeist zweisätzigen Violinsonaten, die das junge Genie 1779 der pfälzischen Kurfürstin Elisabeth Auguste widmete und die darum heute auch als „Kurfürstin-Sonaten“ bezeichnet werden. Mozart hatte den Jahreswechsel in Begleitung seiner Mutter 1777/78 in Mannheim verbracht und scheint sich in der pfälzischen Residenzstadt besonders wohl gefühlt zu haben – sicher auch, weil er auf dieser Reise endlich einmal der sonst umfassenden Kontrolle des Vaters entzogen war. Und er konnte dort das damals beste Orchester Europas hören, die berühmte Mannheimer Hofkapelle. Mit einigen ihrer Mitglieder schloss er Freundschaft, wie etwa mit dem Soloflötisten Jean-Baptiste Wendling (dem er die G-Dur-Sonate ursprünglich zugeordnet hatte) und seiner Frau Dorothea, der Primadonna der Hofoper. Aber eine Mannheimer Musikerin zog Mozart damals ganz besonders an: die erst sechzehnjährige Aloisia Weber mit ihrem glockenreinen Sopran und ihrer beachtlichen Ausstrahlung. Sie wurde seine erste große Liebe – Jahre, bevor er Aloisias Schwester Constanze zur Frau nehmen sollte. Und der Goldglanz dieser Liebe (siehe Goethe) fiel wohl auch auf die Musik, die der junge Mann in Mannheim komponierte, und der wurde nun von den beiden Künstlerinnen in den Saal des von der Abendsonne beschienenen Bürgerhauses getragen – einfach schön!

Melancholische Sonate in Moll

Auch das zweite Werk Mozarts, seine Sonate in e-Moll KV 304, zählt zu den Kurfürstin-Sonaten. Er komponierte sie vielleicht schon in Paris, wo seine Mutter auf just dieser Reise sterben sollte. Sie ist eines seiner wenigen in einer Molltonart geschriebenen Stücke, ebenfalls in zwei Sätzen melancholisch beginnend und dramatisch-frühromantisch endend, von den beiden Musikerinnen als Brücke zum romantischen Hauptwerk des Abends nach der Pause sehr geschmackvoll gestaltet. Die beiden Sonaten bildeten den Rahmen für „Thème et variations“ für Violine und Klavier, das Olivier Messiaen 1932 als Hochzeitsgeschenk für seine Frau Claire Delbos schrieb und im selben Jahr mit ihr gemeinsam zur Uraufführung brachte. Auch hier dürfte also Liebe im Spiel gewesen sein. Obwohl das Stück neben seinem „Quatuor pour la fin du temps“ zu seinen populäreren Kompositionen zählt, ist es bei uns eher selten zu hören.

Vivaldi, Bach und Händel an einem Abend

Königstein (kw) – In der evangelischen Immanuelkirche in Königstein findet am Mittwoch, 14. Mai, um 19.30 Uhr anlässlich der Jahresversammlung des Fördervereins für Kirchenmusik ein Konzert für Gitarre und Orgel statt. Der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Thomas von Lingen (Gitarre) und Carmenio Ferrulli (Orgel) präsentieren Werke der drei Barock-Komponisten Bach, Händel und Vivaldi. Der Abend beginnt mit dem berühmten Lautenkoncert D-Dur RV 93 von Antonio Vivaldi (1678-1741), das er um 1730 in Venedig komponierte. Dieses Konzert eignet sich hervorragend zur Wiedergabe auf der modernen Konzertgitarre und wurde 2007 bei einer Radioumfrage auf Platz 75 der 100 bekanntesten Konzerte gewählt. Es folgen Bearbeitungen von Werken Johann Sebastian Bachs (1685-1750) für Gitarre. Thomas von Lingen spielt Transkriptionen von Bachs legendärer Orgeltoccata d-Moll BWV 565, von Sätzen aus den Cello-Suiten BWV 1007 und 1011 und von dem ersten Präludium aus dem Wohltemperierten Klavier BWV 846. Für Gitarre und Orgel erklingen danach einige Tanzsätze aus der 3. Wassermusik-Suite HWV 350, die Händel 1717 anlässlich einer Lustfahrt des



Die Macht der Liebe: Geigerin Sophie Müller und Pianistin Cornelia Neuwirth sorgten für starke Gefühle. Foto: privat

Umso lobens- und bewundernswerter, wie das Duo dieses für unsere an das klassisch-romantische Repertoire gewöhnte Ohren vielleicht etwas sperrige Werk präsentierten, nämlich duftig-impressionistisch und so, dass das Publikum seine Schönheit erkennen und schätzen konnte.

Die A-dur Violinsonate von César Franck zählt fraglos zu den feinsten und anspruchsvollsten ihrer Gattung. Auch sie war ursprünglich ein Hochzeitsgeschenk, das Franck 1886 im Alter von 63 Jahren für den damals erst 28-jährigen belgischen Violinisten und Komponisten Eugène Ysaÿe und seine Braut Louise Bourdeau de Courtrai schrieb. Der Komponist konnte selbst bei der Hochzeit nicht dabei sein und ließ die Noten durch einen Freund überreichen, dessen Schwägerin Marie-Léontine Bordes-Pène die Sonate nach einer sicher äußerst flüchtigen Probe zusammen mit Ysaÿe den Hochzeitsgästen präsentierte. Man mag sich nicht vorstellen, wie das wohl geklungen haben mag, ist doch der Klavierpart besonders im letzten Satz äußerst anspruchsvoll. Und dann hatte auch die eigentliche Uraufführung im Dezember 1886 mit ungewöhnlichen Hindernissen zu kämpfen: Sie fand in einem Kunstmuseum in Brüssel statt, dessen Leitung kein künstliches Licht erlaubte. So mussten Ysaÿe und seine Begleiterin die drei letzten Sätze im Dunkeln und auswendig spielen, was den Erfolg womöglich noch steigerte und ins Legendäre trieb. César Franck starb schon vier Jahre später, Eugène Ysaÿe aber spielte die Sonate in seiner über 40-jährigen Weltkarriere immer wieder und machte sie und ihren Komponisten damit berühmt. Sophie Müller und Cornelia Neuwirth arbeiteten die dramatisch-romantischen Höhepunkte wie auch die harmonischen Feinheiten und die Zartheit im dritten Satz wunderbar heraus und wurden mit anhaltendem, herzlichem Applaus und auch einigen Bravos belohnt. Mit einer Bearbeitung des „Ave Maria“ von Gabriel Fauré bedankten sie sich und entließen ihr Publikum, das wieder einmal herausragende Kammermusik in Glashütten erleben durfte und hoffentlich fleißig im Freundes- und Bekanntenkreis für diese Konzerte wirbt.

englischen Königs Georg I. auf der Themse aufführte. Mit der Übertragung von Vivaldis „La primavera – Der Frühling“ RV 269 aus dem Zyklus der „Vier Jahreszeiten“ (1725) für Gitarre und Orgel endet das Konzert. In den drei Sätzen von „La primavera“ beschreibt Vivaldi musikalisch verschiedene Land- und Naturszenen; so etwa den Vogelgesang, das Rauschen des Baches, den schlafenden Hirten und einen heiteren Nymphen- und Hirtentanz.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Spenden kommen der Kirchenmusik zugute.



Die großen Drei des Barock in einem Konzert. Foto (KI-generiert): Ferrulli

Bummeln, stöbern und schmökern beim Antik- und Trödelmarkt

Königstein (nd) – Alte Bücher, irdene Gefäße und hölzerne Christusfiguren – all das konnte man am vergangenen Sonntag auf dem traditionellen Antik- und Trödelmarkt in Königstein finden. Trotz des windigen Wetters waren viele Besucher gekommen, um nach Herzenslust an den Ständen auf dem Kapuzinerplatz, im Kurpark und in der Fußgängerzone zu bummeln. Organisiert wird die beliebte Veranstaltung vom Verein für Heimatkunde e.V. Die Verpflegung der Besucher und Händler übernahmen die Plaschis, wie auch schon in den vergangenen Jahren.

Trödel ist nicht gleich antik

Damit Dinge als Trödel bezeichnet werden, müssen sie nicht unbedingt alt sein. Der Definition nach handelt es sich dabei um Waren von geringem Wert. Was der eine nicht mehr braucht, ist dem anderen vielleicht lieb und teuer – die Frage nach dem Wert ist also relativ. So fand man neben antiken Dingen auch moderne Schnäppchen. Eine kleine Drohne, ein Teeservice und ein ferngesteuertes Auto hatten beispielsweise Nadja Majchrzak und Steffen Schmidt an ihrem Stand auf dem Kapuzinerplatz im Angebot. „Morgens war es ein bisschen dünn, aber ab Mittag war es ganz gut“, erklärte Schmidt. Bei Kai Müller und seiner Frau Gisela konnte man Radios erstehen – keine modernen, sondern solche aus den 50er Jahren, die noch aus Holz gebaut wurden – selbstverständlich voll funktionsfähig. Müller sammelt selbst alte Radios und weiß genau, was er verkauft. Auch historische Kaffeemühlen und Bücher hatte er aus seinem Fundus mitgebracht. Morgens geht er selbst erstmal über den Trödelmarkt. „Man findet selbst immer irgendwas“, erzählte er lachend.

Schnapsvogelhäuschen und Humpen

Im Kurpark hatten Britta Gregori und Astrid Brusius aus Königstein ihren Stand aufge-



Gisela und Kai Müller hegen eine Leidenschaft für alte Radios und hatten ein paar Exemplare dabei. **Fotos: Diehl**

baut. Neben alten Bierhumpen und Holzfiguren hatten sie eine besondere Kuriosität im Angebot. „Das Schnapsvogelhäuschen war der Renner und schnell verkauft“, berichteten sie. Es habe erstmal wie ein normales Vogelhaus gewirkt – beim Aufklappen des Daches seien dann aber zwei Schnapsgläser zum Vorschein gekommen. In der Fußgängerzone bot Gertrud Bröse glänzenden Silberschmuck und Perlenketten an. „Ich komme schon seit sehr vielen Jahren – schon als Rudolf Krönke den Markt noch organisiert hat“, erklärte sie. Obwohl sie am hinteren Ende der Fußgängerzone stand, war sie zufrieden mit dem Verlauf des Antik- und Trödelmarktes.

Auch Wolfgang und Hanne Semper kommen schon seit Jahrzehnten mit ihren Waren auf den Markt. Neben Porzellanware konnte man bei ihnen alte Rollschuhe und historische Pelze erstehen. „Es war sehr schön heute – die Atmosphäre ist immer sehr schön“, so Hanne Semper. Die Besucher erfreuten sich am reichhaltigen Angebot – für jeden war etwas dabei. „Toll, was es hier alles gibt – ich habe mir Bücher, einen Rock und einen schönen Zinnteller gekauft“, erzählte Besucherin Ute Meier aus Frankfurt. Der Temperatursturz hielt die Besucher nicht ab, stundenlang zu bummeln und das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern.



Ute Bröse verkaufte glänzenden Silberschmuck und Perlenketten. Auch sie kommt schon seit vielen Jahren auf den Markt.



Hanne und Wolfgang Semper kommen schon seit Jahrzehnten auf den Markt. Beiden gefällt die Atmosphäre.



Britta Gregori (l.) und Astrid Brusius verkauften alte Holzfiguren und Bierhumpen. Renner war allerdings das „Schnapsvogelhäuschen“.

MGV Falkenstein feiert: Vorverkauf läuft



Falkenstein (kw) – Die Vorfreude der Verantwortlichen des MGV 1875 Falkenstein auf das vorletzte Mai-Wochenende steigt, denn am Freitag, 23. Mai, findet zum Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen anlässlich des 150-jährigen Bestehens um 19 Uhr die offizielle Feierstunde im Bürgerhaus Falkenstein statt. Im Rahmen der Feierstunde besteht Gelegenheit zum Gratulieren. Es haben bereits eine Reihe von Persönlichkeiten aus Politik und Kultur ihr Kommen zugesagt. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde vom Chor des MGV sowie instrumentaler Begleitung. An diesem Abend wird auch Interessantes zur Vereinsgeschichte in Form von Wort und Bild sowie einer kleinen Ausstellung zu hören und zu sehen sein. Im Anschluss an die Feierstunde sind alle Gäste zu einem Umtrunk eingeladen. Am Samstag, 24. Mai, um 20 Uhr steigt dann im Falkensteiner Bürgerhaus die „Festliche Jubiläumsparty“ des MGV. Die Gäste erwartet an diesem Abend neben einem Sektempfang ein Genießer-Buffer sowie weitere Überraschungen. Livemusik wird natürlich auch geboten. Dafür sorgt die Party-Band NiteShift aus Bad Homburg, die über die Grenzen Hessens hinaus bekannt ist und beste Stimmung garantiert. Der Eintritt beträgt 25 Euro (Getränke extra). Kartenwünsche können unter E-Mail: mgv-falkenstein@web.de oder E-Mail: ds@diestemmlers.de sowie bei allen Sängern und Sängerinnen angemeldet werden. Einen Verkauf von Eintrittskarten an einer Abendkasse wird es aus organisatorischen Gründen geben. Wer Interesse hat, sollte seine Kartenwünsche schnellstens, bis spätestens 16. Mai, anmelden.

Nachttransporte für Windpark

Königstein (kw) – Im Zeitraum vom 6. Mai bis 23. Mai finden voraussichtlich 27 Nachttransporte von Bauteilen für drei Windräder statt. Die Transporte erfolgen werktags (Montag bis Samstag) jeweils zwischen 22 und 6 Uhr und führen von Oberursel (B455) über die B8 durch Königstein, Glashütten, Esch, Niederems und Reichenbach zum Windpark Riedelbach. In der Nacht zum 7. Mai gab es bereits erste größere Behinderungen. Die Rotorblätter (insgesamt 9 Stück) sowie ein Windradturm werden aufgrund ihrer Größe auf dem Lagerplatz B8 / Abfahrt Oberems zwischengelagert. Diese zehn Sondertransporte finden tagsüber statt – jeweils ein Transport pro Tag, abhängig von der Wetterlage (insbesondere der Windverhältnisse). Verkehrsteilnehmende werden um besondere Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gebeten.

Heckscheibe eingeschlagen

Königstein (kw) – Vor einer Seniorenresidenz in der Bischof-Kaller-Straße hatte ein Fahrer am vergangenen Samstag zwischen 13 und 16 Uhr seinen Pkw Mercedes A-Klasse auf dem Lagerplatz B8 / Abfahrt Oberems abgestellt. Als er zu seinem Fahrzeug zurückkehrte musste er feststellen, dass die Heckscheibe seines Autos eingeschlagen worden war. Wer Hinweise auf den oder die Täter geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei in Königstein unter Telefon 06174/92660 zu melden.

Leserbrief

Innenstadtgestaltung

Unsere Leserin Kerstin Uhe, Am Kaltenborn, Königstein, schreibt unter der Überschrift „Innenstadtgestaltung – ein teurer Schildbürgerstreich?“ Folgendes: Das Projekt „Innenstadtgestaltung“ sieht vor, auf dem oberen Teil der Konrad-Adenauer-Anlage einen Busbahnhof für sieben Busse zu errichten. Darunter soll eine Tiefgarage in den Hang hineingebaut werden. Im Gegenzug werden alle 60 oberirdischen Parkplätze entfernt. Die dann entfallenden Parkbereiche P1 und P2 sollen als Ausgleichsflächen angelegt werden. Diese Maßnahmen werden Königstein, unabhängig von eventuellen Fördergeldern, bisher nicht bezifferte Millionenbeträge kosten. Im Klartext: Man entnimmt einer innerstädtischen Parkanlage – um die uns viele Städte beneiden würden – einen eingewachsenen Teil mit Aufenthaltsqualität und Burgblick für ein monströses Bauvorhaben, das weder benötigt wird noch finanzierbar ist. Gleichzeitig vernichtet man bereits vorhandene Parkplätze nahe der Fußgängerzone für eine bislang nicht näher definierte Art von Begrünung. Ist das nicht absurd? Nicht nur ich frage mich: Wo liegt hier eigentlich der Benefit für die Bürger der Stadt? Und: Kann sich Königstein das überhaupt leisten – ohne weitere Grundsteuererhöhungen?

RICHTIG LIEGEN, BESSER SCHLAFEN

Wir garantieren den Lattoflex-Effekt

lattoflex



**AKTION
TIEFSCHLAF**
08.05.-07.06.2025



„Sollte sich Ihr Schlaf in 30 Tagen nicht verbessern, nehmen wir Ihr Lattoflex-Bett wieder zurück.
Ohne Wenn und Aber – Kaufen ohne Risiko!“

Alle Infos unter moebelmeiss.de

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

Mitlaufen und helfen am 18. Mai



So. 18. Mai 2025
www.benefizlauf-königstein.de
Kinderläufe · 2,5 km · 5 km · 10 km

12. Königsteiner Benefizlauf

Schirmherrschaft: Bürgermeisterin Beatrix Schenk, Motzko · Sportdezernent Jörg Pöschl
Veranstalter: Lions-Förderverein Königstein Burg e.V.

zugunsten





Königstein (as) – Der Benefizlauf ist ein Ereignis für die ganze Familie. Kinder können ab vier Jahre dabei sein – und nach oben gibt es in der Alterspyramide keine Grenzen, denn auch Senioren können sich die 2,5 Kilometer lange Walking-Strecke (trotz der Steigung zwischen dem Woogtal und dem Ziel im Kurpark) durchaus zutrauen. Und über zehn Kilometer kann man es auch richtig sportlich angehen lassen.

Am 18. Mai gibt es nach Altersklassen gestaffelte Kinderläufe über 350 und 700 m im Kurpark sowie über 1,4 km in der Altstadt, die 2,5-km-Runde der Jugendlichen und Erwachsenen führt hinab ins Woogtal. Auch Walker können dabei sein. Startzeiten sind zwischen 12 Uhr für den Kinderlauf ab vier Jahren und 14.15 Uhr für den Hauptlauf. Das nach Alter gestaffelte Startgeld zwischen 5 und 25 Euro kommt 2025 der Kinderschutambulanz des Universitätsklinikums Frankfurt und dem FeM Mädchen*haus Frankfurt e.V. zugute. Anmeldungen sind nur online unter <https://benefizlauf-koenigstein.de/anmeldung> möglich, aber auch noch am Lauftag bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start. Und auch für die Begleiter der Aktiven und Schaulustige wird ein Kinderprogramm, Vereinsaktivitäten, Informationsständen, der „Feuerwehr zum Anfassen“ und Verpflegungsständen (ab 11 Uhr) ebenfalls einiges geboten.

Königsteiner Staffel läuft zur deutschen Vizemeisterschaft

Königstein (kw) – Der Königsteiner Leichtathletik-Verein ist bekannt für seine herausragenden Staffeln über 3x800m weiblich, 4x400m und 3x1.000m männlich. Insofern waren die Deutschen Staffeldienste am ersten Mai-Wochenende in Hamburg ein wichtiges Ziel.

Am Start war schließlich aber nur die 3x1.000-m-Staffel mit den U23-Athleten Jan Dille-muth, Christoph Schrick und Elija Ziem. Die drei Jungs wollten es jedoch wissen, weshalb sie in der Aktiven-Klasse starteten und sich dort der deutlich älteren Konkurrenz stellten. 2024 belegten sie bei den Männern bereits Platz drei. Jetzt wurden sie sogar Zweite, und Schlussläufer Elija Ziem machte es Florian Bremm vom siegreichen LSC Höchststadt bis kurz vor der Ziellinie schwer. Der Deutsche Vizemeistertitel ist deutlich höher einzustufen als der Titel in der U23. Mit einer Zeit von 7:23,59 min. führt das Königsteiner Trio jetzt auch deutlich die U23-Bestenliste an.

Was tun, wenn der Daumen schmerzt?

Königstein (kw) – Der Daumen ist der beweglichste Finger unserer Hand. Er wird durch seine Halte- und Greiffunktion stark beansprucht. Deshalb ist das Daumensattelgelenk auch besonders anfällig für Abnutzungen. Eine Arthrose an diesem Gelenk ist die häufigste Ursache für Schmerzen. Bei einer Rhizarthrose, wie diese Form der Arthrose in der Fachsprache genannt wird, verlieren die Hände ihre zupackende Kraft. Hormonelle und familiäre Faktoren spielen zudem bei der Entstehung der Erkrankung eine Rolle. Frauen sind häufiger betroffen als Männer. Treten in der Familie gehäuft Fälle auf, ist das Risiko für eine Erkrankung erhöht. Aber auch andere Faktoren wie die Ernährung spielen eine Rolle bei der Entstehung dieser Gelenkerkrankung.

„Wir sehen es als unsere Aufgabe an, einen Beitrag zurückzugeben“

Interview mit Stephan Köhler, Geschäftsführer der Privatklinik Dr. Amelung, anlässlich des 12. Königsteiner Benefizlaufs

Königstein (kw) – Die Privatklinik Dr. Amelung ist jetzt, nachdem sie jahrelang erst Silber- und dann viele Jahre Bronzesponsor war, zum ersten Mal Goldsponsor des Benefizlaufs Königstein. Geschäftsführer Stephan Köhler beantwortet Fragen zum ausgeweiteten Engagement:

Die Privatklinik Dr. Amelung ist nun erstmalig sogar Goldsponsor des größten Königsteiner Sportevents. Was hat Sie hierzu bewogen?

Unsere Klinik wurde im Jahr 1891 im schönen Königstein von Sanitätsrat Hugo Amelung gegründet. Auch 134 Jahre später befindet sie sich immer noch im Eigentum der Familie des Klinikgründers – mittlerweile in der vierten Generation. Die Klinik ist gut in die Königsteiner Bevölkerung und Kliniklandschaft integriert. In der Vergangenheit haben sich die Eigentümerfamilien Amelung und Brandt auch gesellschaftlich für Königstein engagiert. Diese Tradition möchten wir gerne fortsetzen, auch wenn seit dem Jahr 2023 kein Mitglied der Familien Amelung und Brandt mehr in unserer Klinik arbeitet.

Wir haben in den vergangenen Jahren mit unseren Mitarbeitenden regelmäßig am J.P. Morgan-Lauf in Frankfurt teilgenommen. In diesem Jahr haben wir getreu dem Motto ‚Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah‘ entschieden, dem Königsteiner Benefizlauf den Vorzug zu geben und damit auch unsere Verbundenheit mit unserer Standortgemeinde zum Ausdruck zu bringen. Und dass wir den Lauf nicht nur mit einer Läuferinnen- und Läufermannschaft bereichern, sondern auch eine größere finanzielle Unterstützung leisten, war uns dabei wichtig.

Welche Bedeutung hat der Benefizlauf für Sie?

Neben dem sportlichen Event und dem Teamgedanken unserer Mitarbeitenden geht es uns um den Ausdruck unserer Verbundenheit mit der Stadt Königstein. Wir haben der Stadt als Klinik sehr viel zu verdanken und erleben eine großartige Unterstützung. Umgekehrt sehen wir es wie auch schon in der Vergangenheit als unsere Aufgabe an, einen Beitrag zurückzugeben.



Stephan Köhler

Foto: privat

Wie stehen Sie zum ehrenamtlichen Engagement der Königsteiner Lions-Damen hier vor Ort?

Bislang haben wir den Benefizlauf nur von außen erlebt. Durch unser Sponsoring hatten wir jedoch einen sehr guten Eindruck von der Arbeit, die im Vorfeld, während der Veranstaltung und auch im Anschluss geleistet wurde. Davor kann man wirklich nur den Hut ziehen. Das soziale Engagement der Königsteiner Damen ist großartig, ohne diese ehrenamtlichen Initiativen würden deutlich weniger Möglichkeiten für die sinnvolle und notwendige Unterstützung in vielen Randbereichen unserer Gesellschaft bestehen. Ganz wichtig ist hierbei natürlich, dieses Engagement auch finanziell tatkräftig auszustatten, da ist der Benefizlauf ein großer Baustein.

Setzen Sie sich auch sonst für andere Vereine, Organisationen und soziale Projekte ein?

Ähnlich wie den Benefizlauf fördern wir auch das Königsteiner Burgfest bereits seit mehreren Jahren regelmäßig mit einer Anzeigenschaltung im Burgfest-Buch. Und als die Immanuelkirche Paten für ihre Orgelpfeifen gesucht hat, haben wir auch hier die Gelegenheit genutzt und dieses Anliegen durch eine Spende unterstützt. Zudem sind wir als Klinik Mitglied der Feuerwehr. Und überregional

engagieren wir uns für die Organisation „Bärenherz“ – eine Stiftung für schwerkranke Kinder. Neben den Frauen unterstützen wir auch regelmäßig die Herren des Lions-Clubs Königstein unter anderem, in der Durchführung des jährlichen Lions-Balls und den damit unterstützten Förderprojekten.

Wie wichtig ist für Sie der Breitensport?

Der Breitensport hat eine wichtige Bedeutung in der gesundheitsfördernden Prävention und auch für die soziale Integration. Gerade auch für eine sinnvolle Jugendförderung sind Angebote des Breitensports eine gute Unterstützung für die Persönlichkeitsentwicklung jenseits der digitalen Angebote.

Welche Rolle spielt hierbei die Stadt Königstein für Sie?

Selbstverständlich ist der Benefizlauf eine ideale Gelegenheit, in der Gemeinschaft mit Kolleginnen und Kollegen Sport zu treiben. Aber auch die Patientinnen und Patienten erhalten immer wieder Gelegenheit, in Bewegung zu kommen. So werden beispielsweise Wanderungen oder geführte Spaziergänge der Stadt Königstein im wöchentlich erscheinenden Kur-Erlebnis beworben – eine Information, auf die manche Patientinnen und Patienten ungeduldig warten.

Wie sieht es aus mit Sport in Ihrer Klinik für die Mitarbeiter und Patienten?

Die Privatklinik Dr. Amelung ist eine Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Bei vielen Krankheitsbildern, die wir in unserer Klinik behandeln, ist regelmäßiger Sport (auch im Sinne von Bewegung) ein wichtiger Bestandteil der Behandlung. Aber auch im Bereich Prävention für psychische Erkrankungen spielen Sport/Bewegung eine wichtige Rolle. Neben der körperlichen Aktivierung ist der soziale Aspekt bedeutsam, also die Interaktion mit anderen Menschen in einer Gruppe. Dies gilt sowohl für unsere Patienten als auch für die Angebote im Rahmen der gesundheitsfördernden Maßnahmen für Mitarbeiter der Klinik.

Wir haben gehört, dass wir Sie am Lauftag mit einer Laufgruppe von mindestens 25 Teilnehmern begrüßen dürfen, bleibt es dabei?

So ist die aktuelle Planung. Und wir hoffen, dass es keine krankheitsbedingten Ausfälle geben wird!

Königsteins U15 muss sich der Eintracht nach hartem Kampf geschlagen geben

Königstein (kw) – Eine echte Mammutaufgabe erwartete die U15 des 1.FC-TSG Königstein am vergangenen Samstag: Es ging auswärts gegen den bisher ungeschlagenen Regionalliga-Spitzenreiter Eintracht Frankfurt. Nachdem das Hinspiel mit 0:5 verloren ging, holte Königstein am Riederwald mit 0:2 ein deutlich besseres Ergebnis, ein Tor war den Gästen aber nicht vergönnt.

Die erste gute Chance des Spiels gehörte den Kreiselkickern, als Gianluca Knapp bei einem Konter links im Frankfurter Strafraum zum Abschluss kam. Dieser ging jedoch einen halben Meter am Tor vorbei (6.). Danach wurde es mehrfach brenzlich im Königsteiner Strafraum. Ein Gegentreffer wurde wegen Abseits zurückgepfiffen (14.), vier Minuten später rettete Maximilian Trachte gerade noch vor der Torlinie. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte kämpften sich die Gäste immer mehr ins Spiel. Königstein stand nun hinten kompakt, konnte aber vorne aber keine klaren Torchancen verbuchen, sodass es mit einem 0:0 in die Pause ging.

Im zweiten Durchgang erwischte die Eintracht den besseren Start. Königsteins Torwart Kim konnte per Fußabwehr noch den Rückstand verhindern (42.), kurz darauf verfehlte der Frankfurter Rabbi das halbleere Tor. In der 46. Minute fiel dann aber doch das fällige 1:0. Titus Veith zog 25 Meter einfach mal ab und der Ball schlug unhaltbar links unten im Tor ein. Mit der Führung im Rücken nahm die SGE wieder etwas Druck aus ihrem Spiel, Königstein erarbeitete sich Chancen. Deniz Diner hatte die erste Chance auf den Ausgleich, sein Flachschuss aus 20 Metern Entfernung wurde aber von Eintracht-Torwart Hannes Georg gehalten (62.). Neun Minuten später landete eine Flanke von Linus Heddergott bei Elia Barron, dessen Kopfball knapp über das Frankfurter Tor flog.



Linus Heddergott am Ball. Auch die starke Eintracht-Jugend musste in dem unkämpften Spiel manchmal hinterherlaufen. Foto: Gniza

Erst in der Nachspielzeit wurde die Partie endgültig entschieden, nachdem Harun Karisik regelwidrig im Königsteiner Strafraum zu Fall gebracht wurde. Den Elfmeter verwandelte der Gefoulte zum Endstand. Trotz der Niederlage zeigte Königstein eine kämpferische starke Leistung. Beide Mannschaften lieferten ein Spiel auf hohem Niveau ab, dessen Ausgang bis kurz vor Schluss offen blieb.

Am 17. Mai um 15 Uhr steigt für die U15 des 1. FC-TSG Königstein das letzte Spiel dieser Saison. Zu Hause gegen den VfB Stuttgart will man den starken dritten Tabellenplatz sichern.

Klaus Moser – ein Siebziger



Seit kurzem 70 Jahre alt, weit mehr als die Hälfte davon für seinen FCM unterwegs:
Klaus Moser
Foto: privat

Mammolshain (cdg/kw) – In diesen Tagen und Wochen kommt Klaus Moser aus dem Feiern gar nicht mehr heraus. Gerade ist er mit seinem geliebten Fußballclub FC Mammolshain zum sechsten Mal aufgestiegen, Sonntag die Meisterschaft, am gestrigen Mittwoch sein 70. Geburtstag, Vatertag und noch drei Spieltage bis Saisonschluss. Glorreiche Zeiten für den „positiv Verrückten“, ohne dessen großes Engagement über mehr als vier Jahrzehnte es den Verein am Hasensprung vielleicht gar nicht mehr geben würde. Da sind sich die Fachleute und Kenner der Fußballszene – von Stadtrat Jörg Pöschl über Ortsvorsteher Hans-Dieter Hartwich bis zum aktuellen Vereinsvorsitzenden Marcus Ohlen-schlaeger – alle ziemlich einig. Um Mosers Einsatz für den FCM richtig einschätzen zu können, muss man wissen: Moser lebt mit seiner Frau Gabi, Tochter Julia und Sohn Florian in Frankfurt-Griesheim. Vier- bis fünfmal pro Woche reist er von dort – Luftlinie 18 Kilometer – mit dem Fahrrad und der S-Bahn in sein „gallisches Dorf“, seine zweite Heimat. Einfache Fahrtzeit rund eine Stunde – zum Training, zu Sitzungen und zu den Spielen. Einen Autoführerschein hat er nie gemacht. Diesen zeitlichen Aufwand betreibt er schon

FC Mammolshain macht Meisterschaft perfekt

Mammolshain (cdg/kw) – Vier Runden vor Schluss hat der FC Mammolshain nach dem Aufstieg auch die Meisterschaft in der Fußball-Kreisliga Hochtaunus perfekt gemacht. Mit 7:0 (2:0) wurde die zweite Mannschaft des Gruppenligisten FV Stierstadt überrollt, die den FCM in der Vorrunde noch an den Rand einer Niederlage gebracht hatte. Das Interimstrainer-Gespann Alex Beulich/Philipp Hees, das den unzufriedenen und auch glücklosen Michael Zimmermann für Außenstehende völlig unerwartet abgelöst hatte, feierte im sechsten Spiel den fünften Sieg mit der eindrucksvollen Bilanz von 38:5 Toren. Der Titelgewinn stand am Sonntag praktisch schon um 15.13 Uhr fest, nachdem Maximilian Fürst für die schnelle 1:0-Führung gesorgt hatte. Damit hatte sich der Verein einen uneinholbaren Zehn-Punkte-Vorsprung vor dem schärfsten Konkurrenten EFC Kronberg erspielt. Chancen auf den zweiten Aufstiegsplatz hat auch noch Weißkirchen, das zwei Punkte zurück Dritter ist. In dem Duell konnte Mammolshain noch das Zünglein an der Waage spielen, denn beide müssen noch gegen den Meister antreten. Stierstadt II war wie die meisten Gegner von Beginn an aussichtslos unterlegen. Schon in den ersten drei Minuten hatten Rick Reinhard und Pascal Metzger klare Chancen ausgelassen. So setzte sich das auch reihenweise fort. Metz-

ger lieferte eine Maßflanke nach der anderen und vorne wurden sie großzügig vergeben. Als Pascal Schleiffer nach einer halben Stunde per Nachschuss zum 2:0 traf, war die Begegnung vorzeitig entschieden. Die Gäste kamen vor der Pause überhaupt nicht gefährlich Richtung Mammolshainer Tor, trafen nach gut einer Stunde immerhin dann einmal die Querlatte. Zu diesem Zeitpunkt stand es bereits 4:0 – Sandro Bornemann hatte abgestaubt, dazu gesellte sich ein Stierstädter Eigentor. Dann brachte sich Torjäger Rick Reinhard noch einmal nachhaltig in Erinnerung. Zwischen der 75. und 88. Minute gelang ihm ein weiter seiner vielen Hattricks in dieser Saison. Damit erhöhte er seinen Trefferquote auf die bemerkenswerte Zahl 35. „So oft habe allenfalls in meiner Jugend in Hornau getroffen“, gestand der 30-Jährige. Das Geheimnis des Erfolges lässt sich klar umreißen: Nie war der Spielerkader so groß (18) und auch so ausgeglichen. Einer der Väter des Erfolges ist dabei sicherlich einmal mehr Klaus Moser, der mit den Zugängen in den letzten Jahren ein glückliches Händchen bewies. Dazu kam natürlich, dass im neuen Jahr mit Heiko Ullmann und Pascal Schleiffer zwei Langzeitverletzte fit zurückgekehrt sind. Noch stehen jetzt drei Punktspiele an – am Sonntag (13 Uhr) bei Westerfeld II, dann zu Hause gegen Weißkirchen und das Finale beim Nachbarn in Kronberg.

trotz der Führung nach vorne zu spielen, was sich in der 54. Minute rächen sollte: Einen Frankfurter Konter nutzte Mete Nakipoglu aus, um mit dem 2:3 wieder Spannung in die Partie zu bringen. Königstein betrieb anschließend weiter viel Offensivaufwand, versäumte es aber, Tore zu schießen. Und kam es in der 82. Minute, wie es kommen musste: Nakipoglu schaltete nach einem Freistoß der Gäste am schnellsten und staubte zum Ausgleich ab. Die Kreiselkicker bewiesen aber trotz des Rückschlags eine starke Moral und gaben noch einmal alles für den Sieg. In der vierten Minute der Nachspielzeit behauptete Silvio Maden vor dem Frankfurter Tor trotz Gegnerdruck den Ball, bevor er auf Zidane Saighani ablegte. Dieser zog überlegt ab und sorgte mit dem 4:3 doch noch für den Königsteiner Siegtreffer. Nach dem verdienten Sieg wollen die Kreiselkicker beim FV Bad Vilbel diese Leistung wiederholen und einen weiteren Dreier einfahren.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Jetzt gibt es die schönsten Pflanzen für einen blühenden Sommer!

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten – www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

OPEL ZOO

Erkennung - Bildung - Fortbildung - Weiterbildung

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

A-WISSEN

- Anzeige -

Magdalena Roth

Apothekerin

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Fieber?

Die Körpertemperatur misst man rektale am genauesten und zuverlässigsten. Die Analyse im Ohr ist dann gut, wenn man das Ohr dabei nach oben und hinten zieht. Stirnmessung per Infrarottechnik oder auch die Temperaturmessung im Mund sind nicht verlässlich. Grundsätzliche ist die Körperempertemperatur abhängig von vielen Dingen wie z.B.: Tageszeit, Hormonen und Schmerzen. Abends ist die Temperatur meist am höchsten. Wann hat man Fieber? Die normale Temperatur liegt zwischen 36,5 und 37 Grad Celsius. Ab 37,6 bis 38,5 Grad spricht man von erhöhter Temperatur. Ab 38,5 Grad Celsius hat man Fieber. Neugeborene haben eine niedrigere Schwelle (ab 38 Grad). Der Hypothalamus steuert die Temperatur und sorgt dafür, dass ein bestimmter Sollwert erreicht wird. Durch Botenstoffe des Immunsystems wird dieser Wert erhöht. Dann vermehren sich Krankheitskeime weniger stark. Die Hautgefäße verengen sich damit nicht so viel Wärme abgeben kann - Schüttelfrost. Fieber ist keine Krankheit, sondern ein Symptom – meist einer Infektion. Ob das Fieber bedrohlich ist, hängt vom Allgemeinzustand des Körpers ab. Fieber senken sollte man definitiv ab ca. 40 Grad. Paracetamol und Ibuprofen

sind die gängigsten Senker. Die Wirkung kann sogar potenziert werden, wenn beide Präparate gleichzeitig oder abwechselnd eingenommen werden. Bauch- und Wadenwickel mit warmen Tüchern helfen. Kinder nicht zu warm einpacken, damit der Körper die Hitze loswerden kann.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihre **Magdalena Roth**

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:
Pfarrer Stefan Peter  06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu  06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg  06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil  06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas  06174 2550530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien Kirchort Königstein
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 08.05.
12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen
18.00 Uhr Kirche Geistlicher Abend zur Firmung
Samstag, 10.05.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Familien Adam und Anna Kroth
Sonntag, 11.05.
11.30 Uhr Kirche Heilige Messe - Erstkommunion
Montag, 12.05.
11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet
19.30 Uhr Kirche 1700 Jahre Nikaia
Auferstehung – Fakt oder Fake?, mit Prof. Dr. Ulrich Burgard



Christkönig Kirchort Falkenstein
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Dienstag, 13.05.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



St. Michael Kirchort Mammolshain
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Dienstag, 13.05.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag
Mittwoch, 14.05.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



St. Johannes Kirchort Schneidhain
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 08.05.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 15.05.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 10.05.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier



Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 11.05.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe – Erstkommunion
Donnerstag, 15.05.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff mit Ausflug
19.30 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Joh 21, 1–19
Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

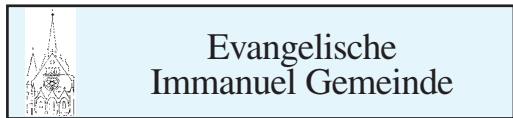
Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3,61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 8.05.
08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Große Kinderkirche
Freitag, 9.05.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen (Adelheidsaal)
Samstag, 10.05.
11.00 Uhr Konfirmation K 25 (I)
14.00 Uhr Konfirmation K 25 (II)
Sonntag, 11.05.
10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Taufgottesdienst
Orgelkonzert
Marco Enrico Bossi zum 100. Geburtstag

Montag, 12.05.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble
Dienstag, 13.05
08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
10.00 Uhr Müttertreff im Adelheidsaal
16.00 Uhr Konfirmanden K 2024
17.00 Uhr Konfirmanden K 2025
Mittwoch, 14. 05.
18.00 Uhr Jahresversammlung Förderverein
Kirchenmusik im Adelheidsaal (Burgweg 14)
19.30h Uhr Konzert anlässlich der Jahresversammlung des Fördervereins in der Ev. Immanuelkirche
Thomas von Lingen, Gitarre
Carmenio Ferrulli, Orgel
Werke von A.Vivaldi, G. F. Händel und J. S. Bach

Donnerstag, 15.05.
08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Kleine Kinderkirche

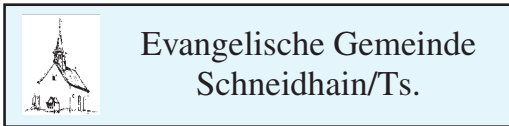
Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein, Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer, Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So 11.5. Jubilate
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ 2. Korinther 5, 17

Mi 14.5.
09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134; Vakanzvertretung: Matthias Hessenauer, Termine nach Vereinbarung, Tel. 06173-5069580



Donnerstag, 8. Mai 2025
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
Samstag, 10. Mai 2025
17.00 Uhr „Soul of the Cello“ – Konzert mit Sylvia Demgenski in der Martin-Luther-Kirche. Der Eintritt ist frei. Die Künstlerin freut sich über Spenden.

Sonntag, 11. Mai 2025 – Jubilate
11.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Mittwoch, 14. Mai 2025
10.00 Uhr Die fröhliche Mittwochsrunde im Arno-Burckhardt-Saal

Donnerstag, 15. Mai 2025
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153, lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30–17.00 Uhr, Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561, Sprechstunde nach Vereinbarung.



Sonntag 11.05.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Frau Schopper-Jochum
Dienstag 13.05.
Konfirmandenunterricht in Neuenhain
I. Gruppe: 15.00 – 16.30 Uhr
II. Gruppe: 17.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag 15.05.
19.00 Uhr Konzert „Duo Liaison“ in Neuenhain
Sonntag 18.05.
19.00 Uhr Abendgottesdienst in Neuenhain mit Präd. Frau Müller

Dienstag 20.05.
Konfirmandenunterricht in Neuenhain
I. Gruppe: 15.00 – 16.30 Uhr
II. Gruppe: 17.00 – 18.30 Uhr

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch Mai
Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. (Joel 1,19-20)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Antworten zum Thema Palliativmedizin



Hochtaunusgespräche Teil 1: Eva-Maria Wagner unterhielt sich mit Palliativmediziner Ulrich Paul, der auch auf die Fragen der Gäste einging. Foto: privat

Hochtaunus (kw) – Der Palliativmediziner Ulrich Paul hat die diesjährigen „Hochtaunusgespräche“ im Hospiz Arche Noah in Schmitten-Niederreifenberg mit dem hoch interessanten Thema „Palliativmedizin im Jahr 2025“ eröffnet. Rund 20 Gäste folgten der Einladung und brachten spannende Fragen mit. Dank der kompetenten Antworten des Palliativmediziners mit langjähriger Berufserfahrung wurde es ein kurzweiliger Abend. Die Fragen beinhalteten Informationsbedarf zu Aufenthalt in Hospizen, Schmerzlinde- rung und Begleitung von sterbenden Men- schen zu Hause, in Seniorenheimen und im Hospiz, Begleitung von Angehörigen, Patien- tenverfügung und Vorsorgevollmacht, Linde- rung von Ängsten, Fragen nach assistiertem Suizid und die hospizliche Haltung zu dieser Thematik, den Unterschied von Hospizen und Palliativstationen in Krankenhäusern und vieles mehr. Ulrich Paul beantwortete all diese Fragen, er kam mit den Gästen ins Ge-

spräch, sodass diese mit vielen Antworten und weiterführenden Gedanken nach Hause gehen konnten. Die Koordinatorin im Hos- pizdienst, Eva-Maria Wagner, dankte dem Referenten für sein Engagement und freute sich über die so positive Resonanz dieses Abends. **Nächstes Thema: Bestattungen** Die nächsten Hochtaunusgespräche am Don- nerstag, 15. Mai, 18 Uhr, drehen sich um das Thema „Bestattungen – was ist in Hessen möglich?“. Als Expertin wird Silke Szymura- Laux erneut im Hospiz Arche Noah in der Brunhildesstraße 14 in Niederreifenberg spre- chen. Das Thema trifft viele unvorbereitet: Plötzlich muss man eine Trauerfeier oder Bestattung or- ganisieren und hat keine Ahnung, was in Hes- sen denkbar und möglich ist. Im besten Fall hat der verstorbene Mensch vorgesorgt und seine Wünsche schriftlich hinterlegt oder mit den Angehörigen gut besprochen.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Förderer des Königsteiner Krankenhauses St. Josef e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
am Donnerstag, 22. Mai 2025 um 18.00 Uhr
im Königsteiner Krankenhaus St. Josef, Woogtalstr. 7,
Besprechungsraum

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Verschiedenes
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder!

**Der Vorstand des Vereins Förderer
des Königsteiner Krankenhauses St. Josef e.V.**

Leider ist dies nicht immer der Fall und die zurückgebliebenen Angehörigen sind überford- ert. Silke Szymura-Laux wird natürlich auch wieder die Fragen der Anwesenden beantwor- ten. Um Voranmeldung unter der Telefon- nummer 0172 – 9915489 oder per E-Mail an bettina.gerlowski@hospizgemeinschaft- arche-noah.de wird gebeten, aber auch eine spontane Teilnahme ist natürlich möglich. Der Eintritt ist frei.

Kirchliche Vorträge in der Reihe „1700 Jahre Credo“

Königstein (kw) – 25 Interessierte fanden sich zu einem theologischen Vortrag in der katholischen Kirche St. Marien in Königstein ein, um den Worten des evangelischen Theo- logen Dr. Kurt Bangert zu lauschen. Bangert ging in seinem Vortrag auf die historische Entwicklung des Konzils von Nizäa ein und unterstrich seine Meinung, dass sich kirchliche Bekenntnisse auch weiterentwickeln können. Der nächste Abendvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „1700 Jahre Credo“ fin- det statt am Montag, 12. Mai, um 19.30 Uhr, wiederum in der Marienkirche in Königstein. Titel des Vortrags ist „Auferstehung Christi – Fakt oder Fake“. Als Referent wird der Ver- waltungsrat der Kirchengemeinde, Prof. Ulrich Burgrad, sprechen. Alle Interessierten sind eingeladen.

Heimatverein Mammolshain öffnet die Dorfstube



Die Sonderausstellung „Irdenes Geschirr“ ist noch einmal zu sehen. Foto: privat

Mammolshain (kw) – Der Heimatverein Mammolshain lädt für den kommenden Sonntag, 11. Mai, von 14 bis 17 Uhr in die Dorfstube des Dorfgemeinschaftshaus in der Oberstraße 6, ein. Alle interessierten Bürge- rinnen und Bürger haben an diesem Tag die letzte Gelegenheit, die Sonderausstellung „Irdenes Geschirr aus dem Westerwald zum Taunus mit Bembeln, Krügen und Allerlei“ zu sehen. Zudem ist natürlich die Daueraus- stellung zur Mammolshainer Ortsgeschichte geöffnet. Der Heimatverein freut sich über zahlreichen Besuch und Gespräche mit den Gästen bei einer Tasse Kaffee.

**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer als einen
geliebten Menschen gehen zu
lassen.
Mit einer Traueranzeige teilen
Sie Ihren Schmerz, finden Halt
bei Freunden und nehmen
würdig Abschied.*

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

**„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr
Leben geben.“ Cicely Saunders**

**HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS**

**Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.**

Stationärer Hospizdienst:
0 60 82 - 92 480
Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74 - 63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

*„Hast Du Angst vor dem Tod?“, fragte der kleine Prinz die Rose.
Darauf antwortete sie:
„Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht,
und meine Kräfte eingesetzt, soviel ich konnte.“
A. de Saint-Exupéry*

Dankbar und erleichtert, dass sie erlöst ist, nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Rosemarie Wolf
geb. Peinelt
*31.7.1933 † 24.4.2025

Hans-Dieter Wolf und Claire Fargère-Wolf
Nadia, David, Raphaël, Sophie und Aurelia

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Montag, dem 12. Mai 2025, um 14.00 Uhr auf dem Falkensteiner Friedhof statt.

ELVIRA MOHR
*1. APRIL 1956 † 16. MÄRZ 2025

HERZLICHEN DANK
SAGEN WIR ALLEN, DIE SICH IN STILLER TRAUER
MIT UNS VERBUNDEN FÜHLTEN,
MIT UNS ABSCHIED NAHMEN UND IHRE ANTEILNAHME
AUF VIELFÄLTIGE WEISE ZUM AUSDRUCK BRACHTEN.
IM NAMEN ALLER ANGEHÖRIGEN
**MARIA MOHR
BIRGIT VON BERLEPSCH
RALPH MOHR**
GLASHÜTTEN-SCHLOSSORN, IM APRIL 2025

Adelheid Reus
geb. Bioneck/Borgetto
* 5.7.1919 † 27.4.2025

Du lebst in unseren Herzen und Erinnerungen weiter.

Wir vermissen Dich sehr.

Wolfgang und Maria Reus
Michael, Mareike, Brianna und Clara
Tina, Alex und Paul
Kurt und Hans Bioneck

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

★ ★ ★ ★ ★
DANKSAGUNG

Ilona Mangold
*12. April 1945 † 30. März 2025

Viele tröstende Worte sind gesprochen
und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen,
viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft
durften wir wahrnehmen.
Dafür möchten wir einfach nur DANKE sagen.

Familie Mangold

Für den Integrationspreis des Hochtaunuskreises bis Ende Mai bewerben

Hochtaunus (kw) – Zum 10. Mal schreibt der Hochtaunuskreis den mit 1.500 Euro dotierten Integrationspreis des Hochtaunuskreises aus. Mit diesem Preis werden herausragende nachhaltige Projekte und engagierte Menschen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise dafür einsetzen, dass die Integration im Landkreis gefördert wird. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf dem neu in das Leitbild Integration des Hochtaunuskreises aufgenommenen Handlungsfeld Demokratie und Vielfalt. Der Landkreis will mit dem Integrationspreis den Einsatz für unsere Demokratie und Meinungsvielfalt und gegen demokratiefeindliches+ Verhalten würdigen und sichtbar machen.

Engagement für Demokratie wichtig

Angesichts der aktuellen Situation, in der eine Partei mit einem rechtsextremen Weltbild großen Zuspruch findet und verfassungsfeindliche und menschenverachtende Äußerungen sowie Übergriffe auf Menschen und unsere gesellschaftliche Vielfalt erschreckende Ausmaße angenommen haben, ist das Engagement für Demokratie und Vielfalt so bedeutsam wie seit

Jahrzehnten nicht mehr. „Wer sich für Demokratie und Vielfalt einsetzt, wer für Minderheiten einsteht, schafft ein Klima von Achtung und Offenheit, in dem sich alle angenommen fühlen können. Diese Menschen und ihr Engagement möchten wir mit dem Integrationspreis würdigen“, sagt Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Antje van der Heide. Der Hochtaunuskreis verleiht den Preis seit 2007. Über die Vergabe entscheidet eine Jury aus Vertretern von Politik, Ausländerbeiräten sowie Vereinen und Institutionen, die sich in der Integrationsarbeit intensiv engagieren. Vorgeschlagen werden können Privatpersonen mit Wohnsitz im Hochtaunuskreis sowie im Hochtaunuskreis tätige Vereine bzw. Verbände, Unternehmen, Schulen und Institutionen. Träger oder Einzelpersonen, die bereits bei der letzten Preisverleihung geehrt wurden, sind diesmal ausgeschlossen. Ausländerbeiräte sind ebenfalls von der Bewerbung ausgeschlossen. Das preiswürdige Engagement muss parteipolitisch neutral sein. Vorschlagsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger des Hochtaunuskreises. Eigenbewerbungen sind zulässig.

Die Verleihung erfolgt im Rahmen eines Festaktes durch den Landrat des Hochtaunuskreises auf Vorschlag der zuständigen Jury. Unternehmen erhalten statt eines Preisgeldes einen Anerkennungspreis. Bisher ausgezeichnet wurden zum Beispiel Projekte zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, interkulturelle Veranstaltungen oder aus dem Bereich von Anti-Rassismus, Vielfalt und Diversity. Preisträger waren unter anderem „Griechischer Verein Hochtaunuskreis e.V.“, „Windrose Oberursel“, KuLer-Treff, Adolf-Reichwein-Schule, Gesamtschule am Gluckenstein oder „Internationaler Club“ in Kronberg.

Bewerbungskriterien

Vorschläge und Eigenbewerbungen können bis zum 31. Mai 2025 an den

Hochtaunuskreis
Leitstelle Integration
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg vor der Höhe

schriftlich eingereicht oder per E-Mail an

Leitstelle-Integration@hochtaunuskreis.de geschickt werden. Die Bewerbung sollte ein bis zwei DIN-A4- Seiten umfassen und folgende Informationen erhalten:

- Wer wird für den Preis vorgeschlagen?
Name des Vereins/Verbandes/der Firma/Institution und Name(n) der durchführenden Person(en) mit Anschrift und Kontaktdaten
- Worin besteht das besondere Engagement (was wird konkret getan)?
- Wem kommt es zugute (wer wird dadurch erreicht – Zielgruppe)?
- Wo und seit wann findet dies statt?

Der Hochtaunuskreis bittet um eine möglichst detaillierte Beschreibung zu Zielen, konkreten Maßnahmen, Adressaten und Umfang – optional oder zusätzlich können aussagekräftige Zeitungsartikel in kopierter Form in DIN-A4-Format zur Beschreibung beigelegt werden. Folgende Voraussetzungen sind für eine Bewerbung erforderlich: Das Ende des Engagements/des Projekts soll nicht länger als zwei Jahre vor Ablauf der Vorschlagsfrist liegen und grundsätzlich über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten durchgeführt worden sein.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekeasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m.
Tel. 0621/54575161

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem.
Tel. 0151/15242646

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 01777/177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Altkleider gesucht! Gesucht werden Altkleider in noch gutem Zustand. Vorzugsweise Herren Anzüge, Hemden und Mäntel, sowie Damenkleider, Abendkleider und Damenschuhe. Gerne auch Vintage aus den 60er bis 80er Jahren und mit passenden Accessoires. Seriöse Abwicklung garantiert! L.Winter
Tel. 0170/2807330

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr.
Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772849

AUTOMARKT

Dehler Profi GL-Basis T4 VW-Bus als Wohn- o. Büromobil nutzbar, Getriebeautomatik, 105 PS elektr. Hochd., WC, Dusche, Frigo, Kochstelle. Bj.93 - o.TÜV - 12.500,- € VB
Tel. 06172/5936666 - jederzeit

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz in Kronberg Schönberg zu verkaufen.
Tel. 0172/9511370

Tiefgaragenplatz in 6-Parteien-Haus, Im Haindell in Sulzbach ab Mai zu vermieten. Preis 70,- €/Monat.
Tel. 0176/31643347

Suche einen Abstellplatz für mein Wohnmobil (3m hoch, 7m lang) in Kronberg oder Eschborn. Möglichst in S-Bahn Nähe.
Tel. 06173/3947042 oder HermannundElke@gmx.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Winterreifen mit Ständer und Haube. 1 Winter gefahren 205/55R17 91H Mercedes B-Klasse, 300,- €. Tel. 0151/18457203

KENNENLERNEN

Du bist ein alleinstehender Senior ab 80 Jahre ohne Anhang? Paar sucht Ersatz Opa oder Freund der Familie. Falls Interesse besteht, schreibe uns über die Zeitung oder per Mail an: nettespaar@online.de
Chiffre VT 02/19

Mann sucht Frau bis 65 Jahre. Nichtraucherin. Chiffre VT 03/19

Naturverbundene Sie sucht Sie/Ihn 65+ im Raum HG, Oberursel zur Freizeitgestaltung, wie Wanderungen, Ausflüge, usw. Chiffre VT 04/19

Radlerin (kein ebike) sucht Radfahrer/innen für gem. Touren (40-60 km) am Wochenende.
Tel. 0172/9625126

Er 55, 180 cm, mollig verheiratet aber vernachlässigt, mit Wohnmobil, sucht Gleichgesinnte mit Interesse an phantasievollen Treffen im Grünen.
Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Suche reiche Frau/Erbin/Witwe. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, U50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Liebe, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus.
taunusliebe@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Gisela, 68 J.,** jünger wirkend u. nicht so anspruchsvoll wie viele andere Frauen. Nach der Trauerzeit kam die Einsamkeit u. sie lastet schwer. Das möchte ich nicht länger hinnehmen. Geht es Ihnen ähnlich? Dann melden Sie sich gerne üb. pv, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen. Tel. 0176-56841872

Kaufmännische Angestellte Julia 36f. schlank, sportlich aufgeschlossen. Suche Partner zum lieben, lachen, Reisen und für eine glückliche Zukunft. Hast du den Mut und meldest Dich gleich! Freude mich schon sehr auf ein Treffen mit Dir. Tel/SMS 01527186363 ü. Marc-Aurel.eu

► **Margit, 75 J.,** aber voller Leben! Ich bin eine unternehmungslustige, gepfl. Frau mit Freude an Natur, Kultur u. gutem Essen. Ich suche e. lieben Gefährten für gemeins. Ausflüge, gemütl. Abende u. vielleicht auch für ein gemeinsames Zuhause. Herz u. Humor bringe ich mit – fehlt nur noch das passende Gegenstück. pv Tel. 0176-56849847

Attraktive Krankenschwester Sabine 53j. mit weibl. vollbusiger Figur. Suche nach Liebe und einem zuverlässigen Partner. In meiner Freizeit liebe ich es, Zeit in der Natur zu verbringen, zu reisen und neue kulinarische Köstlichkeiten auszuprobieren. Hast du Lust mich kennenzulernen dann melde Dich. ü. Ag.VMA Tel/SMS 01796823019

BETREUUNG/PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

SchülerIn oder StudentIn: Kinderbetreuung in Kronberg gesucht, zwei Jungs (12 und 10 J.). 13 €/Stunde. Gerne Minijob.
Tel. 0171/4730524

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in den Krautgärten Ober-Erlenbach zu verkaufen 146 m², Preis 28.00,- € pro m².
Tel. 06172/82695

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg.
Tel. 06173/9649342
haus-kronberg@t-online.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf.
Tel. 0176/63154839

Familie sucht Haus zum Kauf in Oberursel (Innenstadtbereich, kein OT), gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/911633

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Rüstige gutsituierte Rentnerin will in Nähe von Sohn und Familie ziehen. Suche Haus oder Wohnung in Schlossborn und Umgebung zu Kauf oder Miete. Chiffre VT 01/19

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter:
Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Familie mit 3 Kindern sucht Haus zum Kauf in Oberursel Stadtmitte od. Bommersheim.
Hausoberursel26@web.de
od. Tel. 0157/56404440

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Zi. in Königstein, Küchenzeile, Keller, teilmöbliert, Nähe Bahnhof, kl. Terrasse, Burgblick, Kaltmiete 700,- € + NK, 2 MM Kautiön
Whatsapp 0163/3085450

Sonniges Bauland mit gutem Altbestand in Kelkheim-Ruppertsheim. 1100 m², vielfältig nutzbar/ausbaubar, (200 m² WFL), ruhige und zentrale Lage! Zum Baulandpreis / Verhandlungssache. (Keine Makler!!!)
Tel. 0041/566240535
oder 0041/563640535

GEWERBERÄUME

Gewerberäume Innenstadt, ca. 60 m², UG mit ebenerdigen Zugang 3 Räume, 1 WC. Georg-Pingler-Straße 13. 900,- € kalt. Tel. 0152/34197701

MIETGESUCHE

Pensionierte Beamtin sucht Wohnung in der Nähe ihrer Kinder, bevorzugt Oberstedten, Oberursel, Bad Homburg, in gepflegtem Umfeld. Kaltmiete 850,- € bis 1000,- €. Danke für Hinweise und Angebote.
Tel. 0171/7372500

Akademikerehepaar sucht ruhige 2½ bis 3 ZKBB langfristig ab 01.07.2025 oder später in Bad Soden, Schwalbach oder Kronberg
Tel. 0172/6966975

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten, 195 m², 7 Zimmer, kann auch als 3 Wohneinheiten genutzt werden. Grundstück 320 m², Kaltmiete 2900,- € + Kautiön, 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse + Garten, von privat, keine Hundel, Tel. 0171/3211155

Oberursel, 1-Zi.Whg, Küche, Bad hell, möbliert, Miete 700,- € warm + Kautiön, ab sofort.
Tel. 0151/12143945

Vermiete 2 Wohnungen: DG und 1. Stock jeweils 2 Zi. in Weißkirchen/Oberursel. Tel. 0162/9108464

Oberursel: Penthouse-Whg. in bester Lage, renoviert, 105 m² Wfl., 90 m² Dachterasse, 2 Zi., EBK, MK 1.410,- € + TG-Platz 60,- € + NK, direkt vom Eigentümer.
Tel. 0172/6952709

Oberursel Bommersheim, ab 15.07. helle 3 Zimmer Wohnung 96 m² mit Terrasse, Garten, Keller zu vermieten. 1.400,- € + 250,- € NK + 3 MM Kautiön.
Tel. 0173/8904901 ab 18 Uhr

HG, 3-Zimmer-Wohnung, gegenüber des Schlossparks, mit sehr großem Balkon, Gartenbenutzung, Keller, Waschküche, Trockenraum, mit max. 3 Personen ab dem 01.07.2025 zu vermieten. Keine Haustiere. Tel. 0171/6178634

3-Zi- Wgh. in Schwalbach von priv. zu vermieten. 1. Stock, 76 m², KM 900,- € + NK, Kautiön 3 MM, ab 1. Juni. uherksk67@yahoo.com

Kbg. Oberhö. Apptm. zu vermieten, ruhige Lage, teilmöbl., Kü. voll möbl. ab 1.7.2025 oder früher zu verm.
Tel. 06173/63856

Vermiete 4 Zimmerwohnung in Kronberg Oberhöchstädt ab 01.08.25 ca. 140 m² großen Balkon, Kamin, Fußbodenheizung, Stellplatz. 2500,- € warm.
Tel. 0173/8400571

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Oberursel
Gut geschnittene 3-Zi-Whg. mit Fahrstuhl und großem Sonnenbkl. U-Bahn, Einkaufen fußläufig erreichbar, ruhig gelegen.
KP nur **390.000 €** mit 2 TG-Plätzen.
Bj 1999, Gas, Klasse F, Verbrauch 166,67

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Homburg (1A-Premiumlage)
Schicke 3-Zi-Whg., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **549.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wiesbaden
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder 0170/2345287

Physiotherapie-Praxis
sucht neue Behandlungs-
räume, ca. 200 qm,
in Königstein.

Wir freuen uns über
Angebote an
Chiffre VT 02/18

FREUDL IMMOBILIEN
Einfamilienhaus in Schloßborn
Ca. 200 m² Grundst., Wohnfl. 120 m² + Nutzfl. 56 m²,
sanierungsbed., E Bedarf 232,4 kWh/m²a EEK G Gas,
1924/2006, 299.000 €
www.freudl-immobilien.de

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 – 8507 2948

*Berücksichtigen Sie
bei Ihrem Einkauf
unsere Inserenten!*

Abendspaziergang im Arboretum

Taunus (kw) – Am Freitag, 9. Mai, findet von 18 bis 19.30 eine Führung mit Dr. Katrin Reichel im Arboretum Main-Taunus statt. Auf einem Spaziergang werden sich die Teilnehmer aufmerksam den Bäumen zuwenden. Sie hören von Bäumen im Garten Eden, Bäumen der Psalmen, Baum-Gleichnissen und anderen mehr. Dieser ungewöhnliche, aber bereichernde Blick

auf Texte der Bibel soll an dem Abend der Wegbegleiter sein. Der Spaziergang findet auf gut ausgebauten Waldwegen statt und ist barrierearm. Treffpunkt ist am Waldhaus, Am Weißen Stein, Schwalbach (Zufahrt über Eschborn). Die Teilnahme kostet für Erwachsene sieben und für Kinder drei Euro. Anmeldungen an arboretum@forst.hessen.de.

Kinder und Jugendensemble präsentiert „Das Dschungelbuch“

Schloßborn (kw) – In Schloßborn sind die Affen los! Und die Elefanten. Und Wölfe. Und Bären, Tiger, Panther, Schlangen, Geier... Was ist da los? 20 junge Schauspielerinnen und Schauspieler im Alter von sieben bis 14 Jahren proben seit Januar mit viel Engagement und Spaß für die Aufführung des Dschungelbuchs. Am 17. und 18. Mai darf das Kinder- und Jugendensemble der Schloßborner Laienbühne e.V. nun endlich in fantasievolle Tierkostüme schlüpfen, und die Bühne verwandelt sich in einen lebendigen Dschungel. Das Musical „Das Dschungelbuch“, basierend auf der Fassung von Christian Berg mit Musik von Konstantin Wecker ist ein echter Klassiker und sorgte zuletzt vor zehn Jahren auf der Bühne der Mehrzweckhalle für Begeisterung – ja, die Schauspieler von damals können sich das Stück nun als Erwachsene anschauen. Die Zuschauer, die aus Schloßborn und allen angrenzenden Orten kommen, dürfen sich auf ein Musical voller Abenteuer, Humor und Musik freuen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Traditionell gibt es hausgemachte Kuchen, Würstchen, Brötchen, Laugenbrezel sowie eine Auswahl an heißen und kalten Getränken. Karten zu sechs Euro sind in der Schatzinsel Schloßborn und bei O.S. Textilpflege in Glashütten erhältlich. Kurzentschlossene haben vielleicht noch an der Tageskasse Glück. Der Veranstaltungsort ist zum letzten Mal in dieser Form die Mehrzweckhalle in der Ringstraße, und zwar am Samstag, 17. Mai. um 16 Uhr und am Sonntag, 18. Mai, um 15 Uhr. (Einlass ist jeweils eine Stunde vorher).

Die Schloßborner Laienbühne e.V. präsentiert
Das Dschungelbuch
- Ein Musical von Christian Berg, Musik: Konstantin Wecker
Nach Erzählungen von Rudyard Kipling -
17.5.25 um 16 Uhr
18.5.25 um 15 Uhr
in der Mehrzweckhalle Schloßborn
Einlass jeweils eine Stunde vorher.
Karten zu je 6€ erhältlich im Vorverkauf ab dem 2.5.25 in der Schatzinsel oder in Glashütten bei O.S. Textilpflege

Plakat: Veranstalter

Stellenmarkt

Aktuell

amend rechtsanwälte
amend rechtsanwälte ist eine wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Schwerpunkt Insolvenzrecht. Für unseren Standort in Kronberg suchen wir eine/n Kollegin/Kollegen als

Büro-/Schreibkraft (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Schreiben nach Diktat, eigenständige Erstellung von einfacher Korrespondenz, Eingabe von Stammdaten, Vorbereitung von Berichten, Schriftsätzen und sonstigen Schreiben an das Gericht, Korrektur von Dokumenten und Überprüfung von Anlagen,
- Erstellung einfacher Tabellen,
- Sichtung der Korrespondenz, Verschlagwortung von Dokumenten und Ablage,
- Übernahme organisatorischer Aufgaben,
- Entgegennahme von Telefonaten, Erstellung von Telefonnotizen,
- Wahrnehmung von allgemeinen Sekretariatsaufgaben,
- Unterstützung verschiedener Bereiche bei allgemeinen Aufgaben.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung im Büro wären wünschenswert,
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen und idealerweise mit Winsolvenz und LEXolution.DMS,
- Formulierungstalent und sichere Beherrschung von Grammatik, Orthographie und Interpunktion,
- Präzise und strukturierte Arbeitsweise, Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung und ein kommunikatives und lösungsorientiertes Team.

Bewerbungen von „Wiedereinsteigern/Wiedereinsteigerinnen“ stehen wir positiv gegenüber.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an: **bewerbung@ra-amend.de**.

amend rechtsanwälte
Minnholzweg 2b • 61476 Kronberg im Taunus
www.ra-amend.de

Stellenmarkt

Aktuell

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht

Schulsekretäre (m/w/d)

in Teilzeit für die Grundschule Weißkirchen, die Grundschule Dornholzhausen in Bad Homburg sowie für die Astrid-Lindgren-Schule in Usingen.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 03. Juni 2025 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 • 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Kino

Kelkheim

mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 08.05.2025

Der Pinguin meines Lebens

Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

The Amateur

Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr

Konklave

Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

8. 5. – 14. 5. 2025

Der Pinguin meines Lebens

Do. + Mi. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + So. 17.30 + 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Heldin

Mo. 15.30, 18.00 + 20.15 Uhr

22. 5. – 19.30 Uhr – Film- und Gaumen-Genuss mit WhiskyTasting: Alto Knights (dt.)

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

OPEL-ZOO

Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!

Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®

Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag

14 6

Sonntag

16 8

Samstag

15 7

Drei putzige Gesellen: Uhus auf Burg Königstein

Die drei jungen Uhus wirken putzmunter, Mutter Charlotte entspannt. Sie werden von Vater-Uhu Leopold offenbar bestens versorgt.

Foto: Pfenninger

Königstein (kw) – Uhu-Küken als Nestlinge sind in ihren ersten Lebenswochen besonders hilfsbedürftig und bleiben im Nest, das oft auf Felsvorsprüngen, in Baumhöhlen oder verlassenen Greifvogelnestern liegt. Auf der Königsteiner Burg hat das Uhu-Pärchen Charlotte und Leopold, wie die beiden Elterntiere von ihrer Fangemeinde genannt werden, eine Schießscharte gewählt. Bei der Geburt sind die Jungen mit einem dichten Daunenkleid bedeckt und blind. Ihre Augen öffnen sich erst nach etwa zehn Tagen. Die Mutter bleibt zunächst ständig bei

den Küken, während der Vater Nahrung bringt. In dieser Phase wachsen die Nestlinge rasch, ihr Gefieder entwickelt sich und sie beginnen, aktiver zu werden – doch flugfähig sind sie erst nach mehreren Wochen. Die enge Bindung zu den Eltern ist in dieser Zeit entscheidend für ihr Überleben. Nach Beobachtungen der Biologin Anne Pfenninger sind die Jungen munter und werden vom Uhu-Vater gut versorgt. Die Mutter sieht sehr entspannt aus. Die Königsteiner Burg ist täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime

Literarischer Waldspaziergang mit dem NABU

Hochtaunus (kw) – Die NABU-Gruppe Waldems beschäftigt sich intensiv mit dem Thema „Wald“ und lädt nach einem ersten literarischen Waldspaziergang, der großen Anklang fand, zu einem zweiten ein. Er wird am Sonntag, 11. Mai, um 14 Uhr rund um die Reichenbacher Burg stattfinden. Treffpunkt ist in Waldems-Reichenbach, Kreuzung Wüstemser Weg/Waldstraße. Dort kann auch geparkt werden. Bei sechs Waldbesuchen zuvor, zum Teil mit Förster Kammergruber, konnten die Teilnehmenden den heimischen Wald, seine Bedürfnisse und Anforderungen besser kennenlernen. In dem neuen Format des literarischen Waldspaziergangs liegt der Fokus auf einer emotionalen

und achtsamen Weise der Annäherung an den Wald. Auf dem ca. zwei Kilometer langen Rundgang werden poetische Texte zum Wald vorgetragen. Gerne können Teilnehmende auch eigene, kurze Texte mitbringen. Das Organisatoren-Team stellt den Waldspaziergang unter das Motto „Frühling lässt sein blaues Band wieder schweifen durch die Lüfte ...“. Es geht also um das gemeinsame Genießen der Magie des Frühlings und der besonderen Stimmung des historischen Ortes. Nach ca. 1,5 Stunden ist der Rundgang beendet. Angemessene Kleidung und festes Schuhwerk sind zu empfehlen, da es auch über unbefestigte Waldwege gehen wird.

Bauen & Wohnen

Smarter wird's nicht – schnell und einfach zum intelligenten Zuhause

Wer sein Zuhause smart vernetzt, profitiert von mehr Komfort sowie erhöhter Sicherheit und hat die Möglichkeit, Heizung, Sonnenschutz & Co. bedarfsgerecht zu regulieren.
(Foto: epr/Niceforyou.com/elero)

(epr) Die Möglichkeiten, die uns eine intelligente Hausautomation bietet, sind vielfältig: Ein- und Ausschalten von Lampen per Sprachbefehl oder von unterwegs die Raumtemperatur regulieren. Wer sein Zuhause in ein Smart Home verwandeln möchte, profitiert von mehr Wohnkomfort, zusätzlicher Sicherheit und Energiesparpotenzial. Yubii Home, die vernetzte Smart Home Lösung von Nice/elero, überzeugt mit schickem Design und ihrer mehrfach ausgezeichneten intuitiven Bedienbarkeit. Die gleichnamige Basisstation kann mit zahlreichen Smart Home-Gadgets wie intelligenten Steckdosen, Temperatursensoren, Bewegungsmeldern oder Kontaktsensoren verbunden werden. Ohne aufwändige Renovierungsarbeiten eröffnet sich so eine Vielzahl an Anwendungsmöglichkeiten. Als offenes System ermöglicht Yubii Home die Verknüpfung mit Geräten

anderer Hersteller, wodurch sich ein Maximum an Flexibilität für eine bedarfsgerechte Nutzung ergibt. Mehr unter www.elero.de und www.homeplaza.de

Einfach nachrüsten und zurücklehnen: Mit Nice Roll-Control kann motorisierter Sonnenschutz in automatische Abläufe integriert werden.
(Foto: epr/Niceforyou.com/elero)

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Hier gibt's was zu lesen!

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau

Pelz- & Goldankauf

Goldhaus reza
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Telefonische Terminvereinbarung
auch sonntags

06172 6070998

Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung
AKTIONSWOCHE Öffnungszeiten: Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

Mai Mai Mai Mai Mai Mai Mai Mai Mai
Do 08 Fr 09 Sa 10 Mo 12 Di 13 Mi 14 Do 15 Fr 16 Sa 17

Gold-Münzen / Medaillen



Zahngold

Bernstein bis
zu 3.000,- €

Edelsteine

Alle Makren-Uhren



- Ringe & Ketten
- Elfenbein schnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles mehr

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Spirituosen, Antiquitäten,
Trachten, Porzellan,
Gobelinbilder, Nähmaschinen,
Fotoapparate, Vorwerk
Staubsauger, Spinnräder,
antike Figuren, Teppiche,
Bilder, Geweihe Bilder,
Puppen, usw.

Zobel

Fuchs

Chinchilla

Nerz

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!

Aktions-Woche 08.05. - 17.05.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*In Verbindung Pelz und Leder mit Gold

ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis

von bis zu 2.500,- €*

*In Verbindung Pelz und Leder mit Gold

Tel.: 06172 6070998

Ankauf Orientteppiche
bis 10.000,- €

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 10:00 -17:00 Uhr

Porzellan

Wir kaufen Geigen aller Art an



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Schmuck

Altgold

Bruchgold



ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*

Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU

98,50 €

PRO GRAMM

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Wir kaufen Spirituosen aller Art: Cognac, Whiskey, Gin, Likör, Sekt, Wein, Champanger



Bisam



Nutria



Persianer

